



steyr

8

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



**Die Sommerzeit genießen
in der Steyrer Schwimmschule.**

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL 01/A023457
Erscheinungsort Steyr
20. August 2009
32. Jahrgang

69

myDSL

Internetsurfen
mit Heimvorteil
ohne Limits

© layout: startbox.at

myDSL + mobiles Internet *Grenzenlose Freiheit!* *Sommer, Sonne, Sonnenschein!*



**GRATIS
VOR ORT
HERSTELLUNG**

myDSL

bis zu 16.000/1.024kBit/s
unlimitierte Datenmenge

+



mobiles Internet

bis zu 7.200 kBit/s Download
500MB Datenmenge pro Monat
Netz von T-Mobile

Sommer-Aktion
RiS Breitband - Kombi
myDSL + mobiles Internet

ab **13,90**

inkl. MwSt./Monat
Preis gilt für die ersten 3 Monate

Aktion gültig bis 14.09.2009

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr

**RiS**



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Vor kurzem haben wir mit dem Bau des Alten- und Pflegeheims auf der Ennsleite (APE) begonnen. Dieses Haus ist einer der Meilensteine auf dem Weg zu einer optimalen Versorgung der älteren Generation in unserer Stadt. Das Heim auf der Ennsleite wird mit 130 Betten ausgestattet. 10 Betten sind dabei für Kurzzeit-Pflege gedacht, wir können dadurch pflegende Angehörige kurzfristig entlasten und unterstützen. Allen künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern des APE werden gemütliche und komfortable Einzelzimmer zur Verfügung stehen. Bei der Ausstattung legen wir großen Wert auf behagliche und wohnliche Atmosphäre. Bezugsfertig wird das APE voraussichtlich im Frühjahr 2011, die Baukosten betragen rund 14,5 Millionen Euro.

Unsere Seniorinnen und Senioren haben sich dieses moderne, komfortabel ausgestattete Heim verdient. Sie haben ihre Jugend in den Kriegsjahren verbracht und dann die schwierige Zeit des Wiederaufbaus mitgemacht. Wir verdanken ihnen den Wohlstand, den wir jetzt genießen können. Als Bürgermeister werde ich mich auch in Zukunft mit aller Kraft dafür einsetzen, dass für die Senioren von heute in Steyr bestmögliche Lebensqualität geschaffen wird. Anfang September werden wir gleich in unmittelbarer Nähe des APE das Projekt „Betreutes Wohnen“ beginnen, um das Angebot des Alten- und Pflegeheims optimal für unsere Senioren zu nutzen. Wir werden 30 Wohnungen errichten, in denen Menschen weitgehend selbstständig leben können und dabei genau die Hilfe bekommen, die sie brauchen.

Dachgleiche bei der Volksschule Resthof

Bei der Volksschule Resthof ist vor kurzem die Dachgleiche gefeiert worden. Dieses Bauprojekt läuft nach einer schwierigen Startphase völlig problemlos, wir werden das Haus planmäßig in etwa einem Jahr eröffnen können. Der Bau der achtklassigen

Volksschule mit integriertem Mehrzwecksaal wird etwa 5,5 Millionen Euro kosten. Den Mehrzwecksaal werden die Resthofer auch als Veranstaltungs- und Kommunikationszentrum nützen können. Für die Bewohner des Resthofs bedeutet das Bauprojekt eine weitere Aufwertung ihres Stadtteils und somit eine Verbesserung der Lebensqualität.

Der Resthof hat sich ja in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt. In unmittelbarer Nachbarschaft an der Ennsler Straße siedeln sich immer mehr zugkräftige Handelsbetriebe an, und auch die Stadt hat sich in den vergangenen Jahren intensiv für die Menschen im Resthof engagiert. Als Beispiel möchte ich nur die Aktion „vier mal vier“ der GWG als Starthilfe für junge, wohnungssuchende Menschen erwähnen.

Musikfestival verläuft sehr gut

Das Steyrer Musikfestival 2009 verläuft sehr gut. Für die Aufführungen der Oper Carmen und des Erfolgsmusicals „Comedian Harmonists“ gab es bisher ausgezeichnete Kritiken. Am 22. und 23. August steht noch das Kinder-Theaterstück „Peter Pan“, aufgeführt von der Steyrer Volksbühne, auf dem Programm.

Das Musikfestival Steyr zählt schon seit 1995 zu den absoluten Höhepunkten im oberösterreichischen Kulturbetrieb. Heuer feiern wir das 15-Jahr-Jubiläum des Festivals – natürlich wieder mit einem hochkarätigen Programm. Der gute Ruf des Musikfestivals dringt immer weiter über die Grenzen der Stadt Steyr hinaus. Sehr viele Gäste kommen aus anderen österreichischen Städten oder Gemeinden, wir können auch immer mehr Besucher aus dem Ausland bei uns in Steyr begrüßen. Mein Dank gilt allen, die sich für das Musikfestival engagieren, sei es auf, hinter oder vor der Bühne. Danke aber auch an alle Sponsoren, ohne die ein erfolgreiches Musikfestival in dieser Dimension nicht möglich wäre. Natürlich setzt sich auch die Stadt Steyr für das Musikfestival ein, sowohl durch materielle als auch durch ideelle Leistungen.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Bau des Alten- und Pflegeheimes Ennsleite hat begonnen	4
Dachgleiche bei Volksschule Resthof	6
Knapp 100 Häuser mit Liften ausgerüstet	7
Patenschaft für Obstbäume auf der Himmlitzer Streuobstwiese	17
Gripeschutzimpfung beim Gesundheitsamt	23

Bau des Alten- und Pflegeheimes Ennsleite hat begonnen

Mit einer Spatenstichfeier auf der zukünftigen Baustelle hat vor kurzem der Bau des Alten- und Pflegeheims Ennsleite (APE) begonnen. Das Haus ist dreigeschoßig geplant und wird sich harmonisch in das Hanggrundstück hinter dem Steinbrecherring einfügen.

Auf drei Ebenen ist Platz für 130 Betten. Davon sind 10 als so genannte Kurzzeit-Pflegebetten vorgesehen. Sie sind dazu gedacht, pflegende Angehörige kurzfristig zu entlasten. Allen künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern stehen Einzelzimmer zur Verfügung. In Kürze wird gleich neben dem zukünftigen Altenheim das Projekt „Betreutes Wohnen“ gestartet. In dieser Wohnform können Menschen weitgehend selbstständig leben, bekommen aber die Hilfe, die sie brauchen.

„Das Alten- und Pflegeheim Ennsleite wird eine optimale Betreuungseinrichtung, es ist ein wichtiger Baustein, mit dem wir ein bestmögliches Umfeld für unsere ältere Bevölkerung schaffen“, erklärte Bürgermeister Gerald Hackl bei seiner Festansprache. Der Stadtchef betonte, dass die Stadt Steyr schon seit Jahrzehnten großen Wert auf die Betreuung der älteren Generation legt und dabei Vorbildcharakter für ganz Österreich hat.

Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Friederike Mach bezeichnete den Bau des Altenheims Ennsleite als „Herzenswunsch, der in Erfüllung gegangen ist“. „Wir werden alles daransetzen, um den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern ein behagliches Zuhause mit kompetenter Betreuung bieten zu können“, sagte sie.

Landeshauptmann-Stellvertreter Erich Haider gratulierte der Stadt zum Projekt APE und unterstrich die Bedeutung der älteren Generation für die gesamte Gesellschaft: „Die jetzigen Seniorinnen und Senioren haben das Land nach dem Krieg wieder aufgebaut und so die Chancen für die jüngeren Generationen geschaffen.“ Auch von Wohnbau-Landesrat Hermann Kepplinger gab es viel Lob für die Stadt Steyr: „Das APE wird

zur rechten Zeit gebaut, in Steyr wird im Pflegebereich hervorragende Arbeit geleistet“, sagte er.

Der Bau des Alten- und Pflegeheims Ennsleite kostet etwa 15 Millionen Euro, das Heim wird im Frühjahr 2011 bezugsfertig. Die Bewohner der Ennsleite zeigten großes Interesse an dem Projekt. Etwa 400 Besucher aus dem gesamten Stadtteil waren zur Spatenstichfeier gekommen.



Spatenstich für den Bau des Alten- und Pflegeheimes Ennsleite - auf dem Foto (v. l.): Bürgermeister Gerald Hackl, Landesrat Dr. Hermann Kepplinger, Landeshauptmann-Stellvertreter DI Erich Haider, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Stadtrat Walter Oppl und Frank Schneider (Direktor der baubegleitenden Wohnungsgesellschaft LAWOG).



Die Stadtkapelle Steyr sorgte für die musikalische Gestaltung der Spatenstichfeier.



Die Bewohner der Ennsleite zeigten großes Interesse am Projekt. Etwa 400 Besucher waren zur Spatenstichfeier gekommen.

Geld für Flut-Opfer Kärntner spendet Steyrer Familie 1.000 Euro

Eine Spende von 1.000 Euro übergab Bürgermeister Gerald Hackl an die Steyrer Familie Markus und Annemarie Huemer. Der Klagenfurter Martin Miklau hatte



Bürgermeister Gerald Hackl (links) mit Markus und Annemarie Huemer bei der Spendenübergabe.

dem Stadtchef das Geld geschickt mit der Bitte, es vom Juni-Hochwasser betroffenen Menschen zu übergeben.

Die Wahl fiel auf die 6-köpfige Familie Huemer, deren neues Heim in der Fischergasse beim letzten Hochwasser schwer in Mitleidenschaft gezogen worden war. Bürgermeister Hackl: „Durch die großzügige Hilfe von Herrn Miklau können wir Familie Huemer einen kleinen Beitrag zur Wiederherstellung ihrer Räumlichkeiten übergeben und somit ihren materiellen Schaden etwas mindern. Hier hat sich leider neuerlich gezeigt, wie wichtig Eigenvorsorge ist. Ich empfehle allen Steyrerinnen und Steyrern, die vom Hochwasser betroffen sein könnten, verstärkt Vorsorge zu treffen.“

Markus und Annemarie Huemer: „Wir möchten uns ganz besonders bei Herrn Miklau für die großzügige Spende sowie bei den Nachbarn für die Hilfe während und nach dem Hochwasser bedanken.“

Bürgermeister Hackl präsentiert Rechnungshof-Bericht

Bürgermeister Gerald Hackl präsentiert vor kurzem den vollständigen und aktualisierten Rohbericht des Rechnungshofs über die Stadt Steyr. „Es freut mich, dass neben den Kritikpunkten auch Lob und Anerkennung ausgesprochen wird“, sagt der Stadtchef zu dem Bericht. Die Kritik nehme man ernst, man habe in der Stadt aber zu einigen Punkten auch durchaus andere Ansichten als der Rechnungshof. „Dem Großteil der Anregungen schließen wir uns an“, sagt Bürgermeister Hackl und betont, dass es sich noch nicht um den Endbericht des Rechnungshofs handelt.

Lob vergibt der Rechnungshof unter anderem an das Finanz-Management und die Personalverwaltung der Stadt. Bürgermeis-

ter Gerald Hackl: „Die Prüfungsorgane bewerten unsere Einsparungs-Maßnahmen positiv, sie sehen auch, dass die Kosten im Sozialbereich extrem steigen und die Schere bei den Landestransfers immer weiter zu Ungunsten der Stadt Steyr aufgeht. Das heißt, wir überweisen immer mehr Geld an das Land und bekommen immer weniger zurück.“

Bürgermeister Hackl kündigt an, dass man in Zukunft überall sparen werde, „nur nicht im Sozialbereich“. Beim Sparen beginnt der Stadtchef bei sich selbst. Den Dienstwagen nützt er eher selten, speziell bei Wochenend-Terminen ist er oft mit dem eigenen Privat-Pkw unterwegs.

Kostenlose Rechtsauskunft und Bauberatung

Mag. Eduard Aschauer erteilt am **Do, 27. August**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. Am **Do, 24. September**, steht Mag. Claudia Oberlindober für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

Arch. DI Helmut Poppe steht am **Mo, 7. September**, für kostenlose Bauberatung zur Verfügung.

Die Beratungen finden in der Zeit **von 14 bis 17 Uhr** im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800).

Wolferner Straße wird saniert

Die **Wolferner Straße** muss im Bereich zwischen der Taborland-Kreuzung und der Abzweigung Holzbergweg saniert werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch **bis 23. August** dauern. Im Zuge der Straßensanierung werden auch zwei Bushaltestellen behindertengerecht ausgebaut. Während der Bauarbeiten steht nur für den stadtauswärts fahrenden Verkehr ein Fahrstreifen zur Verfügung. Der Verkehr in Richtung Steyr wird im Ortsgebiet von Wolfen großräumig umgeleitet. Die Verkehrsteilnehmer müssen mit Behinderungen rechnen.

Halbseitige Sperre der Volksstraße

Die **Volksstraße** muss wegen Asphaltierungsarbeiten **von 24. bis 27. August** halbseitig gesperrt werden. Während der Bauarbeiten ist die Einfahrt von der Redtenbachergasse in die Volksstraße nicht möglich, die Umleitung erfolgt über den Kreisverkehr beim City-Point.

Sarninggasse gesperrt

Die Sarninggasse wird **ab 20. August bis voraussichtlich Ende September** aufgrund von Kanalarbeiten für den gesamten Verkehr gesperrt. Anrainer können nach Möglichkeit zu- und abfahren.

Von dieser Sperre ist auch der **städtische Busverkehr** betroffen: Die Haltestellen der Linie 8 ab Stelzhamerstraße bis zur HAK können in dieser Zeit nicht angefahren werden. Stattdessen können die Fahrgäste bei der Ersatzhaltestelle vor der Volkshochschule an der Stelzhamerstraße oder bei den Haltestellen an der Werndlstraße (Linie 11 Garsten – Bahnhof) zusteigen.

Zusätzliche Planungen für Westspange

Die Stadt hat schon Planungen für den Bau der Westspange beauftragt. Unter anderem ist die Planung der Trasse weitgehend abgeschlossen und beinahe fertig zum Einreichen. Nun bekommt ein Ziviltechniker-Büro aus Steyr den Auftrag, weitere Untersuchungen durchzuführen. Der Stadtsenat gibt für dieses Projekt 20.000 Euro frei.

Rohbau der Volksschule Resthof fertig gestellt

Nach einer Bauzeit von nur neun Monaten wurde der Rohbau der neuen 8-klassigen Volksschule im Stadtteil Resthof fertig gestellt. Bei einer kleinen Gleichfeier am 11. August begrüßte Bürgermeister Gerald Hackl zahlreiche Gäste. „Wir investieren in die Bildung unserer Kinder. Das ist die beste Investition, die man tätigen kann“, erklärte Hackl bei seiner Eröffnungsrede. Schulreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm bedankte sich bei allen, die an der Verwirklichung der neuen Schule mitarbeiten und zeigte sich erfreut, dass im Unterschied zu anderen Kommunen in Steyr eine Schule gebaut und nicht geschlossen werde. „Für die Bewohner des Resthofs bedeu-



Nach nur neun Monaten Bauzeit ist der Rohbau der Volksschule Resthof fertig gestellt.

tet die Schule mit Mehrzwecksaal eine weitere Verbesserung der Lebensqualität“, so Bremm.

In etwa einem Jahr wird die neue Volksschule Resthof eröffnet werden. Das Gebäude wird aus drei Geschoßen bestehen, wobei der Mehrzwecksaal im Erdgeschoß

geplant ist, der Verwaltungstrakt im ersten Obergeschoß und der Unterrichtstrakt im zweiten Obergeschoß. Der Mehrzwecksaal wird auch als Kommunikationszentrum für die Bewohner des Stadtteils Resthof verwendet werden. Die Kosten betragen insgesamt 5,5 Millionen Euro.

Die Gäste der Gleichfeier bei einem Rundgang durch den Rohbau der Volksschule Resthof. Baumeister Ing. Hannes Kammerhofer (6. v. r., OBA) und Hans Sommer (rechts, Magistrats-Abteilung für Schule und Sport) erklären, wie die neue Schule aussehen wird.



Fotos: Kamrath

Programm kino

Stelzhamerstraße 2b, Tel. 48822

■ **Di, 25. 8. und 1. 9., jeweils 20.15 Uhr: C'est la vie – So sind wir, so ist das Leben.** Der Regisseur Rémi Bezançon inszeniert mit sicherem Gespür die tragikomischen Momente des Lebens. Über 12 Jahre.

■ **Di, 8. 9. und 15. 9., jeweils 20.15 Uhr: John Rabe.** Ulrich Tukur spielt John Rabe, den „Schindler von Nanking“, der Hunderttausende vor den Aggressoren in Schutz brachte. Über 14 Jahre.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at

■ **Di, 1. 9., 8. 9. und 15. 9., jeweils 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 17. 9., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung. ■ **Do, 24. 9., 9 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15.30 Uhr:** „Wer fürchtet sich vorm schwarzen Hund?“ – 1 Treffen mit Sabine Berger und Therapiehund Adam (Anmeldung); **15.30 und 16.30 Uhr:** „Der verzauberte Apfel“ – Kasperltheater mit Melanie Gollner und Silke Kreiner (Anmeldung).

Serviceleistung der Stadtwerke

Mobilitätstraining für Schulanfänger

Mehr als 300 Kinder aus 16 Steyrer Kindergärten nahmen heuer am Mobilitätstraining der Steyrer Stadtwerke teil. Diese Aktion ist ein Angebot für Kinder, die kommenden Herbst in die Schule kommen, und dann bereits mit dem Busfahren vertraut sein sollten.

Mit einem Linienbus der Stadtwerke fahren die Kinder zu einer geeigneten Haltestelle, wo ihnen die wichtigsten Verhaltens- und Sicherheitsregeln im Haltestellenbereich sowie auch im Bus selbst vermittelt werden. Wichtige Informationen, wie das richtige Ein- und Aussteigen, der sichere Aufenthalt im Bus, die Funktion des Haltestellen-Druckknopfes sowie die unterschiedliche Kennzeichnung der einzelnen Linien, werden mit viel Spaß und Abwechslung vermittelt. Jedes Kind darf sich auch einen eigenen Fahrschein lösen und das Entwerten der Chipkarten ausprobieren. Sehr interessant für die Schulanfänger ist die Besichtigung der Buswerkstätte und der großen Busgarage.

Am aufregendsten ist aber immer als Abschluss der ca. 3-stündigen Aktion der Aufenthalt im Bus, während er sich in der Waschstraße befindet.

Stadtwerke-Referent Stadtrat Willi Hauser dazu: „Das Mobilitätstraining ist ein wichtiger Faktor der Erziehungsarbeit, um die Kinder auf die selbständige Teilnahme am öffentlichen Verkehr vorzubereiten und das Umweltbewusstsein zu fördern.“



Foto: Stadtwerke

Beim Mobilitätstraining der Stadtwerke dürfen die Kinder auch einen eigenen Fahrschein lösen.

Leichteres Alltagsleben für viele Steyrer

GWG hat knapp 100 Häuser mit Liften ausgerüstet

„Mit dem Lift-Nachrüstprogramm der GWG der Stadt Steyr erleichtern wir vielen Menschen das Alltagsleben“, fasst Wohnungs-Stadtrat Walter Oppl die Vorteile dieses Projektes zusammen. Insgesamt hat die GWG der Stadt Steyr mit dem Liftprogramm knapp die 100er-Marke erreicht. 96 Häuser mit insgesamt 1.115 Wohnungen hat man seit 2002 mit Liften ausgestattet. 2.055 Menschen ersparen sich dadurch mühsames Stiegensteigen. „Durch die Lifte können viele Steyrerinnen und Steyrer, die gebrechlich oder beeinträchtigt sind, in ihrer vertrauten Umgebung bleiben und ein weitgehend selbständiges Leben führen“, ergänzt Bürgermeister Gerald Hackl. Das Lift-Nachrüstprogramm hat bisher 9,6 Millionen Euro gekostet, für 2010 gibt es vorerst noch keine Anträge. „Grundsätzlich ist es aber technisch möglich, insgesamt 120 Lifte zu bauen“, erläutert Stadtrat Oppl. Die GWG der Stadt Steyr hat aber auch sehr viel in Generalsanierungen ihrer Häuser investiert. 112 Gebäude mit 1.294 Wohnungen sind in den vergangenen sieben Jahren um 34,5 Millionen Euro modernisiert und saniert worden. 2.278 Mieter können nun eine verbesserte Wohnqualität genießen. Saniert und umgebaut wurden auch die Fernheizwerke Resthof und Ennsleite um insgesamt 1,5 Millionen Euro. Im nächsten Jahr sollen 15 Häuser mit 120 Wohnungen am Steinbrecherring (Stadtteil Ennsleite) saniert werden. Dafür sind 5,9 Millionen Euro vorgesehen. Sehr gut bewährt hat sich auch der Beschwerde-Manager, der seit 2006 im Dienst



Knapp 100 Häuser hat die GWG der Stadt Steyr mit Liften ausgerüstet. Auf dem Foto: Bürgermeister Gerald Hackl (links) und Wohnungs-Stadtrat Walter Oppl vor einem sanierten und mit Lift ausgestatteten Gebäude auf dem Steinbrecherring.

der GWG der Stadt Steyr steht. „Jede Beschwerde wird behandelt, wir versuchen dann einen Konsens herzustellen“, erläutert Walter Oppl, „Tatsache ist, dass sich mit dem Einsatz des Beschwerde-Managers die Lebensqualität der GWG-Mieter und die Kommunikation zwischen Mietern und Verwaltung stark verbessert hat.“

Wir gratulieren



Den 98. Geburtstag feierte

Matthias Schultes, Schnallentorweg 4

Den 95. Geburtstag feierten

Dr. Philomena Zeilberger, Schlüsselhofg. 42

Josef Brandstetter, Willnerstraße 8

Dominik Gollner, Resselstraße 30

Den 90. Geburtstag feierten

Hermine Joannu, Hanuschstraße 1 (APT)

Anna Praschl, Rooseveltstraße 5

Maria Littringer, Reindlgutstraße 1

Diamantene Hochzeit

feierten



Foto: Publikafer

Frau Zäzilie und Herr Karl Seitinger, Sebekstraße 28

15 Jahre Steyrer Töpfermarkt Jubiläum mit mehr als 40 Ausstellern



Foto: Paul Hainm

Der Steyrer Töpfermarkt feierte heuer sein fünfzehnjähriges Jubiläum. Von 31. Juli bis 2. August war Töpfermeister Michael Brieger aus Grins in Tirol wieder mit Kollegen aus Österreich, Deutschland und Ungarn in Steyr und präsentierte auf dem Steyrer Stadtplatz den beliebten Traditionsmarkt. Beim fünfzehnjährigen Jubiläum war das Angebot der von Hand gefertigten Produkte besonders beeindruckend. Von Skulpturen bis hin zu Keramikschmuck und Geschirr konnten die Besucher des Steyrer Traditionsmarkts bei mehr als 40 Ständen aus einer unerschöpflichen Formenvielfalt auswählen.

Bürgermeister Gerald Hackl (links) und Stadträtin Ingrid Weixlberger besuchten Töpfermeister Michael Brieger. Der Stadtchef probierte bei dieser Gelegenheit selbst das Töpferhandwerk aus.



Foto: Musikfestival Steyr

Sehr gut verläuft das Steyrer Musikfestival 2009. Es zählt schon seit 1995 zu den Höhepunkten im oberösterreichischen Kulturbetrieb. Heuer wird das 15-jährige Jubiläum gefeiert. Eröffnet wurde das Festival mit Beethovens 9. Symphonie. Beim anschließenden Empfang wurde mit zahlreichen Ehrengästen gefeiert – **auf dem Foto** (v. r. n. l.): Altbürgermeister Hermann Leithenmayr, Tourismusdirektorin Eva Pötzl, Bürgermeister Gerald Hackl, Stadträtin Ingrid Weixlberger, Intendant Karl-Michael Ebner, Monika Hackl, Kammersänger Heinz Holecek, Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Bürgermeister a. D. David Forstenlechner.

Förderung für Naturfreunde

Die Stadt fördert die Steyrer Ortsgruppe der Naturfreunde Österreich mit insgesamt 35.000 Euro. Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei. Das Geld soll für Umbauarbeiten im Bereich der Steyrer Hütte auf dem Kasberg verwendet werden. Im Jänner 2007 hat der Sturm Kyrill große Schäden im Gebiet des Kasbergs angerichtet und unter anderem auch den Bannwald oberhalb der Hütte zerstört. Die Kasberghütte ist somit stark durch Lawinen gefährdet. Durch eine Betonmauer auf der Hangseite und eine Umgestaltung des Hüttendachs kann die Lawinengefahr für die Hütte reduziert werden. Die Naturfreunde Steyr betreuen neben der Kasberghütte auch das Schobersteinhaus und das Buchsteinhaus.

Neue Küche für Hauptschule Ennsleite

Die Schulküche und Ausspeisung der Hauptschule Ennsleite werden erneuert. Der Gemeinderat gab dafür 114.800 Euro frei. Es ist auch geplant, die Ausspeisung der Ganztagschule in der Peuerbachstraße mit der Küche der Hauptschule zusammenzulegen.

Büste Ferdinand Redtenbachers im Rathaus-Foyer ausgestellt

Vor kurzem wurde im Rathaus-Foyer eine Büste des Steyrer Industriepioniers Ferdinand Redtenbacher aufgestellt. Sie war vorher im Stadtmuseum untergebracht und wurde nun von der HTL Steyr restauriert. Außerdem wird ein Abguss der Büste gefertigt und auf Wanderschaft zu verschiedenen Schulen geschickt mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern das Leben und die Arbeit Redtenbachers näherzubringen.

Zu Ehren des Technikers, der den Maschinenbau revolutionierte, indem er das Konstruktionsprinzip vom reinen Versuch hin zur Verwendung mathematischer Formeln führte, findet am 22. Oktober im Museum Arbeitswelt ein Symposium statt. Dabei ist auch eine Ausstellung geplant, in der die Büste dann gezeigt wird.



Vizebürgermeister Dietmar Spanning, Bürgermeister Gerald Hackl, Universitätsprofessor DI Dr. Wilfried Eichseder (Montanuniversität Leoben) und DI Dr. Gerhard Krisper vor der Büste Ferdinand Redtenbachers im Rathaus-Foyer.

180 Kurse an der Volkshochschule Steyr

Das Programm der Volkshochschule Steyr (VHS) ist auch im Herbst 2009 wieder sehr umfangreich. Interessenten aller Altersgruppen können aus rund 180 Kursen auswählen.

Im Programm sind wieder eine Vielzahl an Computerkursen sowie Sprachkurse in Englisch, Chinesisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Russisch und Spanisch. Bei diesen Kursen kann der Bildungsbonus der Arbeiterkammern OÖ und NO eingelöst werden.

Neben Yoga-, Qi-Gong-, Taiji- und verschiedenen Meditationskursen steht eine Vielzahl an Kreativ- und Kochkursen auf dem Programm. Für Gesundheit und Bewegung werden neben den bereits traditionellen Bewegungskursen auch Pilates, Ismakogie, Tanzkurse, Make-up-Workshops und Kurse mit Stilberatung angeboten.

Das **detaillierte Programm** ist auf www.steyr.at/vhs einsehbar, gegen telefonische Anfrage wird das Programm auch gerne zugeschickt.

Anmeldungen werden ab **Montag, 31. August, 7 Uhr**, im VHS-Büro (Stadtplatz 31, 1. Stock, Mo–Fr von 8.30 bis 12 Uhr, Mo, Di und Do auch von 13.30 bis 16 Uhr) entgegengenommen. Anmeldungen für VHS-Kurse sind auch **telefonisch** unter den Steyrer Telefonnummern 575-342 oder -388 Dw., **per Fax** (575-430), **per E-Mail** an vhs@steyr.gv.at oder auf der Homepage der Stadt unter www.steyr.at/vhs → VHS Kursanmeldung möglich.



Bonjour et bienvenue Französischer Gourmetmarkt erstmals in Steyr

Im **französischer Gourmetmarkt** wird erstmals in Steyr auf dem Wieserfeldplatz stattfinden. Die Händler aus Frankreich präsentieren **von Do, 17. bis Sa, 19. September**, ihre regionalen Produkte. Angeboten werden u. a. Spezialitäten wie Wurst und Käse aus Savoyen, Gebäck aus der Bretagne, Oliven, Seifen und Tischdekoration aus der Provence. **Öffnungszeiten:** Donnerstag von 10 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag von 9 bis 20 Uhr.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils um 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

■ **Di, 25. 8.: Projekt Reichtum** – Austro-Pop abseits vom Mainstream. Auf dem Programm stehen Wienerlieder und österreichisches Liedgut quer durch den Gemüsegarten. Matthias „Da Bassist“ Stollberger (Bass, Gesang), Peter „Die Natter“ Kramlinger (Cajon, Gesang), Peter „Da Zwara“ Jakob (Gitarre, Cajon, Gesang), Johannes „Da Lange“ Altmüller (Gitarre, Gesang).

■ **Di, 1. 9.: Blueswuzln** – Bluesiges und Rockiges der vergangenen neun Jahrzehnte. Gespielt wird eine stimmungsvolle Mischung aus Blues, Rock, Funk und Folk. M. Frühstück (Voc., Piano, Kazoo, Perc.), Fr. Hölzl (Voc., Git., Bluesharps, Kazoo).

■ **Di, 8. 9.: Smokey 2 and friends** – US-Country. Man kann sich auf einen bunten Querschnitt durch verschiedene Stilrichtungen der amerikanischen Country Musik freuen: von gefühlvollen Balladen und Liebesliedern über Cowboy-Songs, Country-Pop und -Rock bis zu fetzigen Fiddlenummern. L. Meidl (Voc.), G. Meidl (Voc., Git.), Chr. Wirth (Fiddle, Mandoline), P. Hofstadler (Voc., B.).

■ **Di, 15. 9.: Bremt Moyer** – Countrysound. Der Sänger und Songwriter präsentiert Country mit Herz und Gefühl. Einigen Songs merkt man Ansätze des alten Nashville-Sounds an, während andere wieder modern inspiriert sind.



Werkschau der 17. Steyrer Sommerakademie

Bereits zum 17. Mal fand heuer die von der Volkshochschule der Stadt Steyr organisierte Sommerakademie statt. Die Teilnehmer der verschiedenen Sparten präsentierten ihre Werke bei einer Schau in der Stadthalle (Foto). Unter der Leitung von Veronika Gräbner kamen auch dieses Jahr wieder beim plas-

tischen Gestalten mit Ton vielfältige Werke zustande. Verschiedene Maltechniken konnten unter der Leitung von Leopold Kogler und Reinhard Moser geübt werden. Erstmals dabei war Steffen Fischer aus Dresden mit dem Bereich Bildraum – Form – Farbe – Geste.

50.000 Euro für Musikfestival

Das Steyrer Musikfestival wird heuer durch personelle und materielle Leistungen der Stadt mit maximal 50.000 Euro subventioniert. Der Gemeinderat fasste einen dementsprechenden Beschluss.

200.000 Euro für Sanierungen privater Häuser

Mit insgesamt 200.000 Euro werden Sanierungen von privaten Häusern in den Stadtteilen Innere Stadt, Ennsdorf, Steyrdorf und Wehrgraben gefördert. Mit dieser Förderung werden Projekte mit einem Volumen von insgesamt mehr als 6 Millionen Euro angekurbelt.

Chronik

Erinnerung an die Vergangenheit

Vor 100 Jahren

■ Die Ehrenmedaille für Feuerwehrmänner wird von der Statthaltereifolgenden Mitgliedern der Feuerwehr in Steyr verliehen: Karl Holzinger, Franz Kratky, Josef Schopper, Georg Holzinger und Albert Jäger von Waldau.

■ Der Deutsche Turnverein in Steyr veranstaltet im Gastgarten der Geschwister Mayer in Sand ein glänzend verlaufendes Turnfest, das nahezu 2.000 Personen besuchen.

■ Am 10. August langt in Steyr abends Handelsminister Dr. Weiskirchner, welcher in Bad Hall zu Besuch weilt, von dort mit seiner Familie auf einem Ausfluge mittels Automobil an. Die Ausflügler nehmen im Café Landsiedl eine Jause ein und fahren nach etwa einstündigem Aufenthalt wieder nach Bad Hall zurück.

■ In Steyr trifft seine Hoheit Prinz Ludwig von Sachsen Coburg Gotha in Begleitung seines Sekretärs Dr. Pius Wakernell, Edler von Rechtenthurm, ein, um die von ihm käuflich erworbene Villa Imhof zu besichtigen.

■ In Steyr trifft am 26. August Graf Klamm-Martinez samt Gemahlin mittels Automobil aus Klamm ein und steigt im Hotel Steyrerhof ab. Nach Tisch besichtigen die Besucher die Villa Vogelsang und fahren dann nach Dorf an der Enns, um Baron Imhof einen Besuch abzustatten.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1910

Vor 75 Jahren

■ Am 5. August findet die Enthüllung und Weihe des Kriegerdenkmals der Pfarre Gleink statt. Es herrscht allgemeine Feststimmung, die Häuser tragen Fahnen-schmuck und sind mit Kränzen geziert. Herr Pfarrer Forstmeister Ingenieur Peer nimmt die Weihe des Denkmals vor. Feldpater Kooperator Pimmingsdorfer aus Linz hält die Festrede und der Student Joseph Bodingbauer aus Gleink spricht den Festprolog.

■ Der Bundespräsident verleiht dem Direktionssekretär der Steyr-Werke Dr. Gustav Runkel das „Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich“.

■ Im Rahmen der Salzburger Festspiele singt am Maria Himmelfahrtstag im Dom zu Salzburg Frau Prof. Doppler, bekannte Alt-solistin und Mitglied des Steyrer Kirchenmusikvereins, drei Marienlieder.

■ Am 16. August vormittags trifft Landeshauptmann Dr. Gleißner in Begleitung des Heimatschutzlandesführers Landesrat Wenninger in Steyr ein. Sie statten dem Regierungskommissär Dr. Hirtmayr im Rathaus einen Besuch ab.

■ Der Bundesminister für Handel und Verkehr ernennt den Professor der Bundeslehranstalt für Baufach und Elektrotechnik in Bregenz Ingenieur Franz Schrangl zum Direktor der Anstalt. Direktor Schrangl ist gebürtiger Steyrer und Sohn des Hilfsämterdirektors Franz Schrangl aus Neuschönau.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1935

Vor 50 Jahren

■ Landtagsabgeordneter Karl Kokesch stirbt in den Morgenstunden des 1. August im Landeskrankenhaus in Steyr im 55. Lebensjahr. Er ist eine der führenden Persönlichkeiten der Christlichen Arbeiterbewegung in unserer Stadt gewesen.

■ Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Wildwasser der Paddler auf der Salza bei Großreifling siegen die Steyrer Fahrer Rudolf Lubinger im Einer und die Gebrüder Kerbl im Zweier.

■ Die Steyrtalbahn feiert das 70-jährige Bestandsjubiläum. Sie wurde am 20. August 1889 eröffnet.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1961

Vor 25 Jahren

■ Die Auftragslage in den Steyr-Werken, die ihren Belegschaftsstand im Hauptwerk seit 1980 um 2.500 Beschäftigte verringert haben, hat sich nun soweit gebessert, dass wieder 300 Arbeitssuchende auf ein Jahr befristet eingestellt werden können.

■ Der Direktor des Bundesrealgymnasiums Steyr, Hofrat Dr. Richard Tremel, ist mit 31. August aus dem aktiven Dienst geschieden. Tremel, ein gebürtiger Steyrer, war eine hervorragende Pädagogengestalt. 1973 wurde ihm der Titel „Oberstudienrat“ und 1980 der Titel „Hofrat“ verliehen.

Quelle: Steyrer Kalender 1986

Vor 10 Jahren

■ Am 5. August kommen 10.000 Besucher zum 1. Steyrer Män. Die Organisatoren landen mit dem Funsportbewerb einen Volltreffer.

■ Mit einer Silbermedaille im Judo kehrt der Steyrer Michael Brezina von den ASKÖ-Mannschafts-Europameisterschaften in Salzburg zurück.

■ Den guten 7. Platz belegt die „Smoky River Band“ aus Steyr beim Country Europa Contest in der polnischen Stadt Mragowo.

■ Günther Briedl holt bei der Militärweltmeisterschaft in Zagreb im Kajak-Einer den hervorragenden 6. Platz.

■ Abschied von einem Steyrer Künstler: Otto Göttinger ist tot. Er stirbt im Alter von 87 Jahren. Zahlreiche Fresken in der Altstadt von Steyr erinnern auch in Zukunft an den vielseitigen Künstler.

Quelle: Jahrbuch des Stadtarchivs Steyr 2009

Vor 50 Jahren

Eine Hochwasserkatastrophe verheerenden Ausmaßes bricht über die Bezirke Steyr und Kirchdorf herein. Die Steyr ist binnen weniger Stunden zu einem reißenden Strom geworden. Die Höhe des Wassers reicht an das Hochwasser von 1899 heran. Die Schäden im Stadtgebiet dürften 10 Millionen Schilling betragen. Auf dem Foto sieht man die überschwemmte Schwimmschule.

Foto: Sammlung Stadtarchiv



Vizebürgermeister Gerhard Bremm und Gernot Huber sind Sportkonsulenten

Die höchste Auszeichnung für Sportfunktionäre haben Vizebürgermeister Gerhard Bremm und Gernot Huber erhalten: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer ernannte die beiden Steyrer für ihre Verdienste um den Sport zu „Konsulenten für das öö. Sportwesen“.

Vizebürgermeister Bremm ist Obmann des Steyrer ATSV, er ist Bezirksobmann und im Landespräsidium der ASKO sowie seit 1977 als Funktionär und im Sportwesen aktiv. Als Funktionär arbeitet Gernot Huber bereits seit mehr als 40 Jahren im ÖÖ Basketballverband, derzeit bekleidet er den Posten des 1. Vizepräsidenten.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Sportkonsulent Gernot Huber (v. l.)



Vizebürgermeister Konsulent Gerhard Bremm (vorne rechts) mit Sohn Gerhard und Gattin Gertrude, dahinter (von links) Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und die Gratulanten Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Anton Obrist.

Sportplätze geöffnet

Bis September können Kinder und Jugendliche Schul-Sportplätze in Steyr benutzen. Geöffnet bleiben: die **Sportanlagen der Schule Tabor** (Taschelried 1 – 3), die **Sportanlage Münchenholz** (Schuhmeisterstraße 2) und die **Sportanlage der Schule Ennsleite** (Glöckelstraße 4 – 6). Auch das **Faustballfeld des Sportplatzes Rennbahnweg** kann benützt werden. **Öffnungszeiten:** täglich von 9 bis 20 Uhr, der Sportplatz Rennbahnweg ist an Samstagen, Sonn- und Feiertagen geschlossen. Die Benützung der Sportanlage Ennsleite ist wegen Bauarbeiten eingeschränkt.

Union Steyr I ist Stadtmeister 2009 im Asphaltstockschießen

Die Mannschaft Union Steyr I siegte bei der Anfang Juli vom ASKO Steyr Resthof durchgeführten Stadtmeisterschaft im Asphaltstockschießen. 11 Moarschaften nahmen am Bewerb teil, Platz zwei errang die Mannschaft ASV Bewegung, den dritten Platz belegte Forelle Steyr II. **Auf dem Foto:** die Siegermannschaft Union Steyr I mit Gemeinderätin Rosi Hieß bei der Siegerehrung.



Sportterminkalender August/September



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
22.–23. August		Golf	FA. f. Schule u. Sport G.M.S. Steyr Stadtmeisterschaft im Golf	Golfpark Metzenhof und GC Herzog Tassilo
22.–29. August		Tennis	FA. f. Schule u. Sport Magistratssportverein Steyr Stadtmeisterschaft im Tennis	Tennisanlage PSV Steyr, Kematmüllerstraße
29. August	13.30 Uhr	Knüppeln	Knüppelfreunde Steyr M&Co	neben Sportheim Ennsleite
5.–6. September	14 Uhr	Segeln	SV Forelle Steyr Segeln Vereinsmeisterschaft	Stausee Staning/ Maria Winkling
12. September	13.30 Uhr	Knüppeln	Knüppelfreunde Steyr Man Trucker Boyz	neben Sportheim Ennsleite
12.–13. September	10 Uhr	Windsurfen	FA. f. Schule u. Sport ASKO Steyr Windsurfclub Stadtmeisterschaft im Windsurfen	Rindbach/Traunsee
13. September	11 Uhr	Tennis	Kornspitz Team ÖÖ ATSV Eckelt Glas Steyr gg. Sportunion Klagenfurt	Tennisstadion Rennbahn

Erste Sponson des besten wirtschaftlichen FH-Masterstudiums

Im Fachhochschulranking 2009 des Industriemagazins belegt das Master-Studium „Supply Chain Management“ an der Fakultät für Management der FH OÖ in Steyr den ersten Platz unter den Wirtschaftsstudien aller Fachhochschulen Österreichs. Die ersten 20 Absolventinnen und Absolventen dieses innovativen Studiengangs haben nun ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und ihre Sponson gefeiert. Weitere 40 werden im Herbst sponsonieren. Die Sponson des ersten Jahrgangs von „Supply Chain Management“ fand am 20. Juli im Linzer Landhaus statt. Der Studiengang ist bekannt für neue Maßstäbe in der hochschulischen Ausbildung: Die Entwicklung vom Management einzelner Abteilungen zu vernetztem, übergreifendem Denken und Umsetzen steht im Mittelpunkt des Studiums. Dabei ist es vor allem notwendig, alte Denkschemata zu überwinden und innovative Alternativen für die Problemlösung zu finden. Den Studierenden werden also nicht nur Fachwissen und Sozialkompetenz vermittelt, sondern in einem neuen Ansatz vor

allem auch die Kreativität zu neuen und vernetzten Lösungsansätzen vermittelt. Das Master-Studium „Supply Chain Management“ (SCM) wird an der Fakultät für Management am FH OÖ Campus Steyr sowohl als Vollzeit-Studiengang wie auch berufsbegleitend angeboten. Jährlich stehen dafür insgesamt 60 Studienplätze zur Verfügung. Das SCM-Studium schließt nach vier

Semestern mit dem akademischen Titel „Master of Arts in Business“ (MA) ab.
Nähere Informationen: www.fh-ooe.at/scm

Der erste Jahrgang „Supply Chain Management“ der Fachhochschule Steyr bei der feierlichen Sponson im Landhaus in Linz.



KinderUniSteyr: Wissensverkostung für Erwachsene

Alle Erwachsenen, die am Programm der Steyrer KinderUni interessiert sind, haben heuer erstmals die Möglichkeit, einige Beiträge selbst zu hören. Bei einer Wissensverkostung bieten renommierte Wissenschaftler und Experten in kurzen Vorlesungen „Kostproben“ aus ihren Fachgebieten an. Die Veranstaltung findet am **Mo, 31. August, ab 19 Uhr** im Museum Arbeitswelt statt. Eintritt: freiwillige Spenden. Folgende Experten stehen zur Verfügung: Mag. Dr. Ute Amerstorfer (Institut für Welt-raumforschung), Mag. Dr. Peter Assmann

(Direktor der Oö. Landesmuseen), DI Maria Baumgartner (BOKU Wien), Dr. Ulrich Fuchs (stv. Intendant Linz09), Em. O. Univ.-Prof. DI Dr. Hermann Knoflacher (Techn. Uni Wien), Mag. Katrin Nora Kober (design°mobil – Verein zur Vermittlung von Design), Ing. Dr. Raimund Locicnik (Stadtar-chiv Steyr), Prof. Dr. Thomas Mohrs (Uni Passau), Mag. Waltraud Neuhauser und Mag. Karl Ramsmaier vom Mauthausen Komitee Steyr, Univ.-Prof. Dr. Heinz Oberhumer (Techn. Uni Wien), Dr. Daniel Weselka (BM f. Wissenschaft und Forschung),

Dr. Laurenz Widhalm (HEPHY, Österr. Akademie der Wissenschaften).

Besonderheiten der KinderUni 2009

Auch für Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren wird bei der KinderUni heuer erstmals ein Programm angeboten. Folgende dreitägige Workshops stehen zur Auswahl: „Improvisationstheater – Theater, das aus dem Moment entsteht“ und „Fake doku – Mocumentary/Realität ist, was wir wollen“.

Vorlesungen für Erwachsene

Auf vielfachen Wunsch gibt es heuer auch ein Programm für Interessierte zwischen 14 und 99 Jahren. Folgende Themen werden angeboten: (Über)Lebenskunst im Internet, Faszination Sonnensystem, „Wie kommt ein Ersatzteil von Linz nach Libyen?“ und Vorstoß in die Welt der Elementarteilchen.

Anmeldungen für die Veranstaltungen der KinderUni sind im Internet möglich: www.kinderunisteyr.at; **Infos** unter Tel. 07252/81199 oder per Mail an fink@ifau.at.





BABYSCHWIMMEN

... mit Spiel und Spass eine positive Entwicklung einleiten

Babyschwimmkurse, Kleinkinderschwimmen und Spielgruppe im Wasser finden im Parkhotel Styria in Steyr statt. Jetzt anmelden!

Babyschwimm-Instruktorin: Elisabeth Wessely
Mobil 0 664 / 444 63 32, wessely.babyschwimmen@gmx.at




SOMMERKURSE '09

Nachprüfungskurse Sommerlernkurse

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

Geschenke - Souvenirs - Spezialitäten



Die schönsten Geschenkkideen bei Georg!



- Geschenke aus der Region**
Geschenkkörbe mit Spezialitäten
- Honig aus eigener Imkerei**
(Goldenes Gütesiegel)
- Regionale Köstlichkeiten**
Hirschspezialitäten, Schaf- u. Ziegenkäse, Fruchtsäfte, u.v.m.
- Qualitätsmoste & -schnäpse, Honigbier**
- Steyr-Souvenirs**
- Deko-Ideen für Haus & Garten**
- u.v.m.**



Georg - Schönes aus der Region Steyr
Georg Schillhuber - Stadtplatz 25
4400 Steyr - Tel. 0664/350 11 22

Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 9-18.30 Uhr
Sa, 9-17 Uhr, So, 11-17 Uhr

Stadtplatz Steyr, neben dem Rathaus



**Wir wünschen Ihnen einen
schönen und angenehmen Sommer!**



In den Sommermonaten sind wir für Sie da:

Mo. - Do. 07:30 – 16:00 Uhr

Fr. 07:30 – 13:30 Uhr

Region Steyr
Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
Tel.: 07252/45490, FAX: 07252/45490-1911
E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

AKTUELL AUS UNSEREM ANGEBOT

Werkmeisterschulen

2009 SR 2260/02

Werkmeisterschulen des BFI OÖ

Informationsveranstaltung

Beginn: 07.09.2009, 18.00 Uhr

Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

2009 SR 2026/01

**bfi Werkmeisterschule plus
Maschinenbau - Betriebstechnik
1. Klasse**

Beginn: 21.09.2009, 16.00 Uhr

AK-Preis: € 1.475,-/ Kursbeitrag: € 1.550,-

2009 SR 2025/01

**bfi Werkmeisterschule plus
Maschinenbau - Betriebstechnik
Tageskurs - 1.Klasse**

Beginn: 28.09.2009, 08.00 Uhr

AK-Preis: € 1.875,-/ Kursbeitrag: € 1.950,-

Ein Rechenbeispiel für Ihren Start in die BFI Werkmeisterschule plus:
z. B. Fachrichtung Maschinenbau/Betriebstechnik - 1. Klasse

1.550,00	Kursgebühr
- 75,00	10% (max. 75,00 Euro) Ermäßigung bei Nachweis bzw. Vorlage der AK-Leistungskartennummer
1.475,00	AK-Preis
- 37,00	20% (max. 37,00 Euro) ÖGB Ermäßigung
1.438,00	zu zahlender Betrag
Nach Kursende einzuzahlen:	
a) - 719,00	50% des zu zahlenden Betrages, Bildungskonto Land OÖ, maximal bis zur Deckelung des Selbstkostenbeitrages
b) - 1.150,40	80% des zu zahlenden Betrages, Bildungskonto Land OÖ, bei Personen über 40 Jahre und bei Personen ohne abgeschlossene Ausbildung, maximal bis zur Deckelung des Selbstkostenbeitrages
a) 719,00	Selbstkostenbeitrag
b) 267,00	Selbstkostenbeitrag

Zweiter Bildungsweg

2009 SR B970/04

Informationsabend BRP

Beginn: 01.09.2009, 18.30 Uhr

Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

2009 SR B970/05

Informationsabend BRP

Beginn: 01.10.2009, 18.30 Uhr

Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

www.bfi-ooe.at BFI-ServiceLine 0610 / 004 005

.... mehr Chancen im Leben





Kontaktlinsen

*einfach
sicher
bequem*

OPTIK PETERMANDL



es

ist

das

best



FD
OFFSETDRUCKEREI



Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4
Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350
Fax 484 23-10
buecherei@steyr.gv.at
www.steyr.at/buecherei

Das Team der Stadtbücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor:

Dietmar Grieser

Der Onkel aus Preßburg

Auf Österreichs Spuren durch die Slowakei

2009, Amalthea Verlag, 272 Seiten



Bis vor zwanzig Jahren waren Österreich und das ehemalige k.u.k. Kronland Slowakei wegen des Eisernen Vorhangs mental noch meilenweit voneinander entfernt.

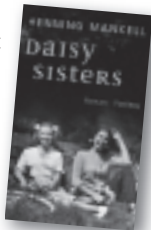
Doch sind wir uns heute, vorhanglos, näher gerückt? Der schreibende Stöberer und Schnüffler Dietmar Grieser ist den Lesern ein paar Schritte vorausgegangen, in die uns mit der Slowakei verbindende gemeinsame Vergangenheit. Und hat mehr gefunden, als die meisten Österreicher auch nur ahnen. Beherrscht spürt Grieser in einer mehrmonatigen Slowakei-Reise die Herkunft bekannter Persönlichkeiten und für damals wichtiger Gegenstände wie Schiefertafeln auf und erlernt gar ein wenig die slowakische Sprache. Freundschaftlich nimmt uns der Spaziergänger und Ursprungsforscher an der Hand und begleitet uns, Berührungsängste geschickt umschiffend, auf eine abenteuerliche Reise durch die fremde Slowakei.

Henning Mankell

Daisy Sisters

2009, Verlag Zsolnay, 557 Seiten

Im Kriegssommer 1941 macht Elna aus Sandviken mit ihrer südschwedischen Brieffreundin eine Radtour zur norwegischen Grenze. Die Daisy Sisters, wie die Mädchen sich nach amerikanischem Vorbild nennen, lernen zwei schwedische Soldaten kennen, und die naive Elna, die keinen Alkohol verträgt, wird ungewollt



schwanger. Den Vater des Kindes wird sie nie wiedersehen, ihre Tochter Eivor zieht sie nur widerwillig auf. Eivor ihrerseits versucht schon als Halbwüchsige mit einem jungen Kriminellen durchzubrennen, aber das Abenteuer geht auf tragische Weise schief. Fern von Mutter und Stiefvater will sie sich nun eine eigene Existenz als Schneiderin aufbauen. Doch es kommt anders als geplant. Ein bewegender Generationenroman aus Schweden über drei Frauen, die aus ihrem engen sozialen Milieu und ihrer vorgezeichneten Rolle ausbrechen wollen.

Jeannine Meighörner

Starkmut

Das Leben der Anna Hofer

2009, Verlag Löwenzahn, 195 Seiten



Anna Hofer (1765–1836) ist im Schlagschatten der Denkmäler ihres Mannes Andreas Hofer in Vergessenheit geraten. Vielleicht auch deshalb, weil die Frau und Schicksalsgefährtin des Freiheits-

kämpfers etwas gewagt hatte, was einer Frau nicht zustand: Selbstbehauptung. Auf erschütternde Weise zeigt ihr Leben, was es bedeutet, wenn Krieg über eine Familie hereinbricht. Wenn all das zerstört wird, was eine Frau und Mutter bewahren will. Als Gefährtin eines Anführers war ihr Los schwerer als das anderer Kriegerfrauen. Von seinem Triumph fiel kein Glanz auf sie. Seine schwärzeste Stunde – seine Verhaftung – hingegen teilte sie mit ihm. Doch bewies Anna Hofer auch noch über den Tod ihres Mannes hinaus beispielloses Mut und feste Entschlossenheit.

DVD

Twilight

Bis(s) zum Morgengrauen

Die sechzehnjährige Bella Swan (Kristen Stewart) entscheidet sich, von ihrer Mutter, die in Phoenix/Arizona lebt, zu ihrem Vater nach Forks, einer Kleinstadt im Staate Washington an der Westküste, zu ziehen. Innerlich schließt sie mit ihrem sonnigen Leben ab und erwartet das öde Leben einer verregneten Kleinstadt. Doch dann begegnet sie Edward Cullen (Robert Pattinson) und seinen Halbgeschwistern in der Highschool. Teenager, die Bella auf Grund ihrer mysteriösen Ausstrahlung anziehen. Die Cullens scheinen etwas zu verbergen, und als Bella und Edward sich näherkommen, beginnt für das Paar ein ganz neues turbulentes Leben. Schnell wird beiden klar, dass sie sich lieben. Eine komplizierte Liebe, wie sich her-



ausstellt, denn Edward und seine Familie sind Vampire und Edward dürstet es nach Bellas Blut. Doch selbst das schreckt Bella nicht ab, sie vertraut ihren neuen Freunden mit den übermenschlichen Kräften, die sich unüblicherweise nur von Tierblut ernähren.

DVD

Karo und der liebe Gott



„Du bist urgemein! Ich bin dir total wurscht!“, schimpft Karo in ihr Walkie-Talkie. Gemeint ist der Liebe Gott, denn er hat zugelassen, dass ihre Eltern sich trennen. Da kommt eine mürrische

Stimme zurück. Der Liebe Gott? Erst scheint es so, aber als Karo ihn später zu Gesicht bekommt, zweifelt sie: Der seltsame Typ soll Gott sein? Mit augenzwinkern-dem Humor und erfrischender Fantasie schildert „Karo und der liebe Gott“ die unermüdliche Mission eines kleinen Mädchens, das mit „göttlicher“ Unterstützung gegen die Scheidung seiner Eltern kämpft und dabei weit mehr übers Leben lernt, als mit „menschlicher“ Hilfe möglich gewesen wäre.

DVD

Tage und Wolken

Das glückliche Paar Michele und Elsa führt ein gutbürgerliches Leben und hat es sich in der gehobenen italienischen Mittelschicht gemütlich gemacht. Doch dann verliert Michele seine Stellung als Geschäftsführer. Folglich müssen die Wohnung und die Segelyacht verkauft, das luxuriöse Dasein umgestellt werden. Gemeinsam zieht das Ehepaar in eine Hochhaussiedlung und versucht, sich mit Nebenjobs über Wasser zu halten. Doch nicht nur der soziale Status, auch die Ehe beginnt unter der Belastung zu bröckeln.



Die Bücherei – ein Paradies für Leser!

Patenschaft für Obstbäume auf der Himmlitzer Streuobstwiese

In der Unterhimmler Au entsteht zurzeit die Himmlitzer Streuobstwiese. 40 Bäume sind bereits gepflanzt worden, etwa 200 kommen noch insgesamt hinzu. Nun besteht die Möglichkeit, die Patenschaft für einen Obstbaum oder mehrere Obstbäume zu übernehmen. Damit wird die ökologische Aufwertung und Verschönerung unserer Kulturlandschaft unterstützt, vor allem aber wird die Erhaltung alter Obstsorten gefördert.



Und so funktioniert die Baumpatenschaft:

- Man wählt anhand einer Sortenliste einen Baum. Folgende Baumarten stehen zur Auswahl: Apfel, Birne, Zwetschke, Kirsche, Marille, Pfirsich, Edelkastanie, Nuss, Mispel, Kornelkirsche, Felsenbirne, Maulbeere, Elsbeere und Speierling.
- Eine Patenschaft kostet 50 Euro.
- Auf einer Plakette, die auf einem Stein vor dem Baum befestigt ist, werden der Sortenname des Baumes und der Name des Paten/der Patin eingraviert.
- Der gewählte Baum wird im Herbst 2009/Frühjahr 2010 gepflanzt. Die Paten werden rechtzeitig dazu eingeladen.
- Die Pflege des Baumes übernimmt die Stadt Steyr. Sollte ein Baum absterben, wird eine kostenlose Ersatzpflanzung durchgeführt.

Nähere Informationen zur Obstbaum-Patenschaft erhält man im Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts, Tel. 575-800).

Auf einer Plakette, die auf einem Stein vor dem Baum befestigt ist, werden Sortenname des Baumes und Name der/des Patin/Paten eingraviert.

Einwandfreies Trinkwasser Überprüfung bestätigt hohe Qualität

Das aus den Brunnenfeldern Dietach und Tinsting geförderte Trinkwasser wird in regelmäßigen Abständen auf die einwandfreie Qualität überprüft. Einmal jährlich erfolgt eine eingehende Kontrolle des Wassers mit der Untersuchung auf ca. 130 mögliche Inhaltsstoffe. Für das Kalenderjahr 2009 liegen nun die Ergebnisse vor. Die Gutachten attestieren, dass die zulässigen Höchstwerte in keinem Fall überschritten und die vorgegebenen Grenzwerte eingehalten werden.

Die aktuellen Ergebnisse

(Auszug gem. Trinkwasserverordnung)

- Nitrat (NO₃): 17 mg/l, Parameterwert: 50 mg/l
- Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar. Parameterwert: 0,50 µg/l

Parameterwerte (gem. Anhang I Teil B)	Messwert	Parameterwert
Antimon	<2 µg/l	5,0 µg/l
Arsen	<3 µg/l	10 µg/l
Benzol	<1 µg/l	1,0 µg/l
Benzo-(a)-pyren	<0,01 µg/l	0,01 µg/l
Blei	<2 µg/l	25 µg/l
Bor	<0,05 mg/l	1,0 mg/l
Cadmium	<3 µg/l	5,0 µg/l
Chrom	<5 µg/l	50 µg/l
Cyanid	<0,01 µg/l	50 µg/l
1,2-Dichlorethan	<0,5 µg/l	3,0 µg/l
Fluorid	<0,15 mg/l	1,5 mg/l
Kupfer	<0,02 mg/l	2,0 mg/l
Nickel	<10 µg/l	20 µg/l
Nitrit	<0,01 mg/l	0,1 mg/l
Polyzykl. arom.		
Kohlenwasserstoffe	<0,1 µg/l	0,10 µg/l*
Quecksilber	<0,2 µg/l	1,0 µg/l
Selen	<2 µg/l	10 µg/l
Tetrachlorethen u.		
Trichlorethen	<0,5 µg/l	10 µg/l*
Trichlormethane		
insgesamt	<0,1 µg/l	30 µg/l*
Vinclozolin	<0,03 µg/l	0,10 µg/l

*Summe der Konzentrationen der spezifischen Verbindungen

Andere Parameter: pH-Wert: 7,5; Gesamthärte: 15°dH; Karbonathärte: 13°dH; Magnesium (Mg): 22 mg/l; Calcium (Ca): 70 mg/l; Chlorid (Cl): 9 mg/l; Sulfat (SO₄): 20 mg/l; Eisen (Fe): <0,03 mg/l; Mangan (Mn): <0,030 mg/l; Radioaktivität: 0 mSv/a

Weitere Untersuchungsparameter findet man auf www.steyr.at/stadtwerke.

Abfallwirtschaftliches

Neue Sammel-tasche für Glas-verpackungen

Holen Sie sich jetzt im Altstoffsammelzentrum an der Ennsner Straße 10 die neue **gratis Sammel-tasche für Glas-verpackungen** (solange der Vorrat reicht). Mit der Tasche können Sie Ihr Weiß- und Buntglas noch einfacher getrennt sammeln und ins Altstoffsammelzentrum oder zum Containerplatz bringen. Das gesammelte Altglas wird zu 100 Prozent in der Verpackungsglasindustrie verwendet. **Danke für Ihren aktiven Beitrag zum Klimaschutz!**



Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di–So | 10–16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Senseshammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung.

4. 9. bis 12. 12. Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

working_world.net: Arbeiten und Leben in der Globalisierung

In Bildern, Tönen, Texten, Videos und Kunstinstallationen wird Globalisierung – das beherrschende Thema unserer Zeit – erfahrbar und erlebbar gemacht.

4. 9. bis 1. 10. Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Unser Steyrer Tagebuch, Band 2: Generationen

In monatelanger intensiver Projektarbeit haben sich 12 Schülerinnen der HLW Steyr mit Bewohnern und Bewohnerinnen des APM zu unterschiedlichen Themen ausgetauscht, haben Gespräche geführt, fotografiert, gefilmt, gemalt, miteinander gelacht und manchmal auch geweint.

4. 9. bis 1. 10. Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Arbeitsbilder – Lebensbilder Fotografien und Geschichten von 1900 bis 1970

Bisher weitgehend unveröffentlichte Aufnahmen erzählen vom Leben und Arbeiten der so genannten „kleinen Leute“. Aufgeraut und ergänzt durch Objekte und Interventionen zeigt die Ausstellung einen abwechslungsreichen Streifzug durch einige Jahrzehnte nicht nur Steyrer Geschichte und dokumentiert größere historische Ereignisse.

Bis 30. 9.

Sonntagvormittag, während des Pfarrcafés Galerie im Stadtpfarrheim, Brucknerplatz 4

Rom, die ewige Stadt

Erster Teil der Trilogie einer Fotoausstellung von Walter Pfaffenhuemer sen. Gezeigt werden Impressionen vom Petersdom und Petersplatz, der Engelsburg und -brücke, der Piazza del Popolo, der Piazza Venezia, dem Forum Romanum, dem Kapitol und Palatin, dem Kolosseum und Circus Maximus.

11. 9. bis 29. 9.

Di–So | 10–12 und 14–17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Art.Duo

Rosemarie König und Ulli Tresohlavý Ausgestellt werden Aquarelle und Werke in Mischtechnik, Acryl und Pastellkreide.

Vernissage: Do, 10. September, 19 Uhr

Bis 27. 9. Di–So | 10–16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Meine Stadt – mein Verein 90 Jahre SK Vorwärts Steyr

Seit nunmehr 90 Jahren ist der Fußballverein SK Vorwärts Steyr ein nicht wegzudenkender Teil der Identität Steyrs. So wie für die Stadt, ihre Menschen und ihre Betriebe, so gab es auch für den SK Vorwärts Steyr im Laufe der Jahre Hochs und Tiefs. Im Rahmen dieser Ausstellung in Wort, Bild und Film werden zahlreiche „Legenden“ und Nationalteam-Spieler, wie etwa Oleg Blochin, genauso in den Mittelpunkt gerückt, wie die bewegte Geschichte des Vereins und die jeweilige zeitgeschichtliche Verbindung zur Stadt Steyr.

Bis 30. 8. Di–So | 10–16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Foto-Ausstellung

Gezeigt werden die Ergebnisse des 5. Steyrer Fotomarathons.

Veranstaltungen

20. August Do | 20 Uhr

weitere Termine: 21., 22., 26.–29. August

jeweils 20 Uhr, Dominikanerhof, Grünmarkt 1 (bei Schlechtwetter im Dominikanersaal)

Die Katze im Sack

Das Sommertheater Steyr bringt im heurigen Jahr das Stück von Georges Feydeau auf die Bühne. Der Pariser Industrielle Pacarel erwartet den Sänger Dujeton aus der französischen Provinz. Statt Dujeton erscheint jedoch der Student Dufausset und der wird von Pacarel sofort als Tenor unter Vertrag genommen. Dufausset hat zwar keine Stimme, dafür aber ein ausgeprägtes Balzverhalten. Allerdings weiß er nicht genau, wer die Frau von wem ist. Und was dabei herauskommt, wenn der junge Dufausset gezwungen wird zu singen, das sollte man gesehen und gehört haben, denn auf so einen Opersänger hat die Pariser Oper nicht gewartet. **Karten** zum Preis von 14 Euro (Abendkassa 17 Euro; Theater bei Tisch 33 Euro) sind im Stadtservice (Tel. 575-800) im Rathaus sowie online über die Homepage www.sommertheater-steyr.at erhältlich.



Am So, 6. September, feiert die Steyrtalbahn ihr 120-jähriges Jubiläum. Drei Züge mit Dampflokotiven werden planmäßig fahren, die Stadtkapelle wird das Fest musikalisch umrahmen, und außerdem gibt es ein fahrendes Sonderpostamt samt Sondermarke.



Orpheus und Eurydike, Christoph Willibald Glucks Oper, wird am Do, 17. September, im Stadttheater aufgeführt. Beginn der Vorstellung ist um 19.30 Uhr.

21. August Fr | 18.30 Uhr
Hof des Schlosses Lamborg
Schlosskonzert
mit dem Musikverein Gleink. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

22. August Sa | 17 Uhr
23. August So | 17 Uhr
Altes Theater Steyr
Peter Pan
Eine Reise ins Land der Phantasie. Peter Pan entführt in seine Traumwelt und besteht mit seinen Freunden zahlreiche Abenteuer. Theater für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, aufgeführt von der Steyrer Volksbühne. **Karten** zum Preis von 10/8/6 Euro im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229).



25. August Di | 19 Uhr
Schloss Rosenegg
Das Valentin Trio
mit Christoph Bitzinger. Auf dem Programm stehen Werke von Haydn und Mendelssohn-Bartholdy. **Infos:** Kulturverein Schloss Rosenegg, Tel. 46551

28. August Fr | ab 18 Uhr
Haratzmüllerstraßen-Fest
Die Gewerbetreibenden im Bereich Haratzmüllerstraße laden wieder zum gemütlichen Sommerfest ein. Den Besuchern wird ein unterhaltsames Rahmenprogramm geboten: u. a. eine Metallplastiken-Ausstellung „Die Viecher“, eine Fotoausstellung „No Toy“ Graffiti sowie eine Präsentation von Keramik- und Tonarbeiten. Für die musikalische Umrahmung sorgen „The Dirty Railway Station Company“ und die „Zwoa Knopferharmoniker“. Verwöhnt werden die Gäste mit Kesselgulasch und gegrillten Maiskolben. Das Fest findet nur bei Schönwetter statt.

28. August Fr | 18.30 Uhr
Hof des Schlosses Lamborg
Schlosskonzert
mit dem Musikverein Reichraming. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

30. August So | 8.30 Uhr
OÖAMTC Dienstleistungszentrum Steyr
Gleinker Hauptstraße 1c
Internationales Oldtimertreffen
für Autos und Motorräder mit eigener Wertung für Puch-Fahrzeuge.
Programm: 8.30–10.30 Uhr: Möglichkeit, die Fahrzeuge zu besichtigen; 10.30 Uhr: Slalom für Autos und Motorräder auf dem Gelände des Dienstleistungszentrums, anschließend Ausfahrt. Teilnahmeberechtigt sind alle zum Verkehr zugelassenen Fahrzeuge bis Baujahr 1984.
Wertungsgruppen: Klasse A: Oldtimer (Auto); Klasse B: Puch/Fiat 500; Klasse C: Oldtimer Motorräder.

Im September
Mo–Do | 18 Uhr; Fr, Sa, So | 14 und 18 Uhr
Steyrer Segway-Touren
Mit den Hightech-Rollern Steyr erkunden.
Preis: 55 Euro pro Person. **Anmeldung:** bis eine Woche vor den Terminen im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229).

Im September
jeden Do, Fr und Sa | 20 Uhr
Treffpunkt vor dem Rathaus
Nachtwächter Rundgang
Ein Nachtwächter in alter Tracht, mit Hellebarde und Laterne führt die Teilnehmer mit allerlei G'schichteln und Sagen durch die mittelalterliche Romantikstadt Steyr. **Preis:** 8 Euro pro Person, Kinder unter 15 Jahren frei. **Anmeldung:** bis 12 Uhr im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229)

4. September Fr | 18.30 Uhr
Hof des Schlosses Lamborg
Schlosskonzert
mit der Trachtenkapelle Laussa.
Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

5. September Sa | 14.30 Uhr
Treffpunkt vor dem Rathaus
Themenführung: Berühmte Töchter und Söhne der Stadt Steyr
Der Themenrundgang erzählt u. a. von Dr. Veronika Handgruber-Rothmayr und ihrer Liebeserklärung an das Bummerhaus, von der Sammlerin und Kustodin Marianne Kautsch, von Prof. Ferdinand Redtenbacher und vom Burgschauspieler Wolfgang Hübsch. **Preis:** 6 Euro pro Person, Kinder unter 15 Jahren frei. Dauer: ca. 2 Stunden.
Anmeldung: bis Fr, 4. September, 12 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229).

5. September Sa | 20 Uhr
Stadtsaal Steyr
Dietlinde & Hans-Wernerle
Die beiden Kärntner Kids auf ihren Hochstühlen garantieren einen Trainingsabend für die Lachmuskeln. **Karten** zu 21 Euro (Abendkassa 23 Euro) sind in der Tabak-Trafik Schnaubelt (Wagnerstraße 24) sowie unter www.neuner-event.com oder Tel. 0664/2808240 erhältlich.

6. September So | 9 Uhr
Steyrer Lokalbahn
Jubiläumsfest anlässlich 120 Jahre Steyrtalbahn
Am 20. August 1889 fuhr zum ersten Mal die Steyrtalbahn mit der Lokomotive namens „Sierning“ von Garsten nach Grünburg. Zum 120-jährigen Jubiläum werden drei mit Dampflokomotiven bespannte Züge fahrplanmäßig verkehren. Die Festveranstaltung am Steyrer Lokalbahnhof wird von der Stadtkapelle Steyr musikalisch umrahmt. Außerdem wird es ein fahrendes Sonderpostamt mit einer neuen Sonderpostmarke geben.

6. September So | 10 Uhr
Vereinsheim, Neustifter Hauptstraße
Erntedankfest mit Tiersegnung
Der Rassekleintierzuchtverein E23 Steyr lädt zum Erntedankfest mit Kleintiersegnung. Für das leibliche Wohl und musikalische Umrahmung wird gesorgt.

6. September So | 19 Uhr
Schloss Rosenegg
Schlusskonzert – Monique Elias, aus Holland via San Francisco
Bei diesem Klavierabend werden Werke von Chopin, Beethoven und Janáček gespielt. **Infos:** Kulturverein Schloss Rosenegg, Tel. 46551.

Journal

Was?
Wann?
Wo?



9. September Mi | 15 Uhr

Raiffeisenbank Region Steyr, Stadtplatz 46
Kasperl & Hopsi präsentieren:

Die neueste Erfindung

Karten zu 3 Euro sind in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr unter der Veranstaltungsnummer 1138 erhältlich.

13. September So | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

F. X. Richter: Messe in C

mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

16. September Mi | 15 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7
Nicht ohne uns: Frauentreffs 2009

Das sind meine Wurzeln – Heimatberichte und Urlaubsgeschichten

Noch sind die Eindrücke von Urlaub und Besuchen bei der Familie (in der alten Heimat) frisch. Gemeinsam mit der Künstlerin Gerda Wolf spüren die Besucher ihren Wurzeln nach. Im Erzählen, Austauschen und Basteln entstehen gemeinsame Bilder. Bitte dazu Fotos/Postkarten vom Urlaub bzw. aus dem Heimatort mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos.



Foto: Neuner, Event Marketing

Dietlinde und Hans-Wernerle, die beiden Kärntner Kids auf ihren Hochstühlen, treten am Sa, 5. September, im Stadtsaal auf.

17. September Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Orpheus und Eurydike

Oper von Christoph Willibald Gluck in deutscher Fassung.

Abo II & III sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

17. bis 19. September

Do | 10–20 Uhr; Fr, Sa | 9–20 Uhr

Wieserfeldplatz

Französischer Gourmetmarkt

Die Händler aus Frankreich präsentieren ihre regionalen Produkte. Angeboten werden u. a. Spezialitäten wie Wurst und Käse aus Savoyen, Gebäck aus der Bretagne, Oliven, Seifen und Tischdekoration aus der Provence.

Vorschau

19. September Sa | 9–16 Uhr

Tag der offenen Tür im neuen Amtsgebäude Reithoffer

Die seit Anfang Juli im Reithofferhaus untergebrachten Magistratsabteilungen Bau-, Gesundheits- und Sozialamt laden zum Kennenlernen des neuen Bürogebäudes ein. Außerdem wird das Präventions- und Bildungsprojekt „Mensana“ zur Erhaltung und Förderung der geistigen Gesundheit älterer Menschen vorgestellt – ein Computer-Trainingsprogramm, für das die Stadt ab September einen kostenlosen Zugang bietet. Am Tag der offenen Tür fährt ein Gratis-Shuttlebus im Halbstundentakt vom Stadtplatz zum neuen Amtsgebäude. Für das leibliche Wohl der Besucher wird gesorgt.

20. September So | ca. 19.20 Uhr

Marienkirche Steyr (nach der Abendmesse)

Sonntag-Abend-Klänge

Organisten mit Zukunft spielen Musik von Barock bis Moderne. An diesem Abend spielt Klaus Oberleitner Werke von Bach, Buxtehude und Escaich. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

21. September Mo | 19 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Tiemelonla Nich Klum

Die Kaffeeblüte, die uns eint

Gregorio Méndez Moreno berichtet über ein faires Wirtschaften am Beispiel einer Kaffee-Kooperative in Mexiko, die biologisch produziert und fair handelt. Musik und Kostproben runden den Abend ab. Der Eintritt ist frei.

24. September Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Heiraten ist immer ein Risiko

In der Kriminalkomödie spielt Dietz-Werner Steck (frisch pensionierter Tatort-Kommissar) einen klassischen englischen Inspektor. Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 20,50/17,50/12,50/11 Euro sind im Stadtservice (Tel. 575-800) und im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren) sowie an der Abendkasse erhältlich.

25. September Fr | 19.30 Uhr

Bibliothek im Dominikanerhaus

Wir lesen Wein

mit Lesegut aus heimischen und fremden Anbaugebieten zum Zuhören. **Eintritt:** 5 Euro

26. September Sa | 19.30 Uhr

Casino Steyr, Leopold-Werndl-Straße 10

Herbstkonzert

Oh wunderbare Harmonie

Mit dem Herbstkonzert bringt die Chorgemeinschaft Stahlklang Steyr eine Hommage an Josef Haydn und Felix Mendelssohn.

Karten zu 10 Euro (Abendkasse 12 Euro) sind bei allen SängerInnen, an der Abendkasse sowie in allen Bäckerei-Rieß-Filialen erhältlich. **Infos:** www.stahlklang-steyr.at

27. September So | 14–16 Uhr

Jüdischer Friedhof Steyr, Taborweg
(zw. Schnallentor und Taborrestaurant)

Tag des offenen Denkmals

Besichtigt werden kann der sonst geschlossene, nun renovierte Jüdische Friedhof von Steyr. Angeboten wird auch eine Führung, die Einblick in die jüdische Geschichte Steyrs gibt. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.



Die Bezirkssieger der Straßensammlung des Roten Kreuzes kommen heuer aus der Musikhauptschule Steyr (Foto) mit einem Betrag von 1.808,69 Euro, gefolgt von der Hauptschule Münichholz mit 1.476,71 Euro. Die Schüler sammelten für die Rot-Kreuz-Jugendgruppen. Das Geld wird für die Ausbildung der jungen Leute zu freiwilligen Rettungssanitätern verwendet.



Erfolg für künftige Rettungsschwimmer

10 Jugendliche der Wasserrettung, Ortsstelle Steyr, nahmen an den Landesjugendmeisterschaften im Rettungsschwimmen Anfang Juli im Parkbad Linz teil. Einen besonderen Erfolg erzielte Natalie Pressler (auf dem Foto vorne rechts sitzend): Sie erreichte den 3. Platz

in der Gruppe der Fahrtenschwimmer (50 m Hindernis und 50 m Freistil). Die Teilnehmer aus Steyr waren in den Bereichen Allround-, Fahrten- und Freischwimmer vertreten. Auf dem Foto – die Jugendgruppe mit ihren Betreuern.

Jugend- & Kulturhaus



Gaswerksgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at

Bis 30. August

Fr, Sa, So | ab 17 Uhr

Sommer – Schaufel – Sandstrand

Ein Sommerprojekt für Jugendliche und Junggebliebene. Alle Angebote sind kostenlos zu besuchen.

Schaukel | nach Vereinbarung

Wir bauen eine neue Bühne, warten unser Licht, entstauben unsere Lüftung, entmisten das Vereinsarchiv, schaffen neue Ausstellungsflächen. Möglichkeiten zum Einsteigen jeweils sonntags ab 18 Uhr im Gastgarten bei den Schaufelbesprechungen.

Kinderzirkus | sonntags ab 17 Uhr

Bewegungsspiele, Balanceübungen, Akrobatik, Zirkusarbeit, Improtheater, Märchen, Filme und alles, was gemeinsam Freude macht.

Raku-Töpfern | Do bis So | 14–18 Uhr
Heuer ist die japanische Brenntechnik „Raku“ Schwerpunkt in der Keramikwerkstatt.

Qi Gong | Fr, 21. August | 19–21 Uhr
Einblicke in Qi-Gong-Praktiken. Eine kleine Einführung mit leichten Übungen und Informationen drumherum.

Redaktionelles Arbeiten

So, 23. August | 14–18 Uhr
Christoph Weiermair, Redakteur der „Rundschau am Sonntag“, widmet sich einen Nachmittag lang dem Thema Medienarbeit.

Inputs zu Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich, u. a. wie (Print-)Medien funktionieren, aktive Pressearbeit und redaktionelle Gestaltung. Mitzunehmen: Stift und Papier.
Max. Teilnehmerzahl: 6.

La Decoratrice

Fr, 21. August | 14–17 Uhr,

Fr, 28. August | 15–19 Uhr

Aus alt mach neu, es werden Möbel, Dekostücke, Lampenschirme und alles, was mitgebracht wird, um-, ver- und neu gestaltet. Mitzunehmen: Gegenstände, die einen neuen „Touch“ brauchen könnten, es wird aber voraussichtlich auch einiges da sein.

Veranstaltungstechnik

Sa, 29. August | ab 13h

Wir widmen uns dem wirkungsvollen Gestalten mit Licht und Ton.

29. August Sa | 21.30 Uhr

Beisl-Konzert beim Sommerprojekt

Raketa

Raketa macht Rock mit einer rau-sensiblen Gitarre. Authentische Texte, getragen von einer unverkennbaren weiblichen Stimme, kraftvoll, dynamische Drums und tiefe, verspielte Bässe verbinden sich zu einem intensiven Arrangement.

Babl Raketa, Ronald von den Sternen, Matze, Alex an der Haas.

5. September Sa | 21.30 Uhr

The Terrordactyls

Aufmüpfig-verschnörkelte, leicht und luftig daher kommende und dennoch ausgespro-

chen melancholische Pop- und Anti-Folk-Songs, eingespielt u. a. mit Hilfe von Spielzeugklavier und Kazoo.

12. September Sa | 21.30 Uhr

Ken Vandermark's Frame

Ken Vandermark, Jazz-Saxofonist und Klarinetist, seit mehr als 20 Jahren als Musiker und Komponist durch seine verschiedensten Solo- und Band-Projekte in der lokalen und internationalen Jazz-/Avantgarde-Szene bekannt, ist mit seiner aktuellen Formation „Frame“ zu Gast.

19. September Sa | 21.30 Uhr

The Cesarians

Support: The Scarabeus Dream

Alles an „The Cesarians“, vom Namen angefangen, ist aufregend, faszinierend, doch auch ein bisschen skurril und merkwürdig. Die Band um Sänger Charlie Finke und seine Ex-Frau Justine Armatage greift mit ihrem Line-up und Sound zurück auf die Pre-Pop-Ära europäischer Komponisten wie Kurt Weill und Jacques Brel. „The Scarabeus Dream“ eröffnen den Abend mit ihrer eigenen und eigenwilligen Variante des Post-Hardcores.



Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport

- Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Geh-Unfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürlich keine Transportverordnung notwendig.
- Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

Der sorgsame Umgang mit Krankentransporten dient auch der Sicherheit. Im Notfall sollte ein Rettungswagen sofort verfügbar sein – und nicht anderweitig eingesetzt.

Kranken- und Rettungstransporte Wertvolle Leistung sorgsam nützen

Gemeinden, Land und Gebietskrankenkasse tragen gemeinsam das Rettungswesen in Oberösterreich. Sie kämpfen Jahr für Jahr mit starken Kostensteigerungen – Geld, das für andere dringend benötigte Leistungen fehlt.

Oberösterreich verfügt als eines von wenigen Bundesländern über eine umfassende Sachleistungsversorgung beim Krankentransport. Für die Patienten bedeutet das: Wer aus gesundheitlichen Gründen – und mit Bestätigung des behandelnden Arztes – nicht selbstständig zur Behandlung fahren kann, wird von Rettung oder Taxi befördert. Finanziert werden die Krankentransporte von Gemeinden, Land und der Oö. Gebietskrankenkasse (ÖÖGKK). Doch die Kosten steigen stark. Im Jahr 2008 wurden allein von der ÖÖGKK 25 Millionen Euro für Krankentransporte ausgegeben, das sind um 10 Prozent mehr als im Jahr davor. Um diese wertvolle Leistung weiterhin anbieten zu können, haben die Vertreter der Versicherten in der Satzung der ÖÖGKK klare Regeln festgelegt. Nur wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und diese Regeln respektieren, können Patienten auch in Zukunft ohne zusätzliche Kostenbelastung transportiert werden.

Unsere Vertragsärzte im ganzen Bundesland unterstützen uns, indem sie sehr sorgfältig prüfen, ob ein Patient wirklich den Taxi- oder Rettungstransport braucht und die Voraussetzungen erfüllt sind. Wir als Versi-

cherte müssen aber ebenfalls beim sorgsamen Umgang mithelfen, denn schließlich geht es um unser eigenes Beitragsgeld. Jeder Beitragseuro kann nur einmal ausgegeben werden.

Die Oö. Gebietskrankenkasse, die Gemeinden und das Land Oberösterreich setzen daher auf das Verantwortungsbewusstsein von Patienten, Ärzten und Rettungsorganisationen. Wir haben vernünftige Regeln für den Krankentransport. Ich ersuche unsere Versicherten daher, die Entscheidung ihres Arztes zu unterstützen und sich nur dann auf Transportschein fahren zu lassen, wenn es wirklich nötig ist!

Es geht aber nicht nur ums Geld: Im Fall des Falles kann ein Rettungswagen Leben retten – wenn er verfügbar und nicht anderweitig eingesetzt ist.

Rettung und Krankentransporte sind wertvolle Leistungen. Dafür gibt es klare, vernünftige Regeln der Versichertengemeinschaft. Wir alle können durch Einhaltung dieser Regeln dazu beitragen, dass sich ÖÖ auch weiterhin ein so patientenfreundliches Rettungs- und Transportwesen leisten kann.

Felix Hinterwirth

Obmann der Oö. Gebietskrankenkasse



Fotos: ÖÖGKK

Apotheken-/Arztdienst

Apothekendienst

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

August	September
8 ... Mittwoch, 19.	3 ... Dienstag, 1.
9 ... Donnerstag, 20.	4 ... Mittwoch, 2.
1 ... Freitag, 21.	5 ... Donnerstag, 3.
2 ... Samstag, 22.	6 ... Freitag, 4.
3 ... Sonntag, 23.	7 ... Samstag, 5.
4 ... Montag, 24.	8 ... Sonntag, 6.
5 ... Dienstag, 25.	9 ... Montag, 7.
6 ... Mittwoch, 26.	1 ... Dienstag, 8.
7 ... Donnerstag, 27.	2 ... Mittwoch, 9.
8 ... Freitag, 28.	3 ... Donnerstag, 10.
9 ... Samstag, 29.	4 ... Freitag, 11.
1 ... Sonntag, 30.	5 ... Samstag, 12.
2 ... Montag, 31.	6 ... Sonntag, 13.
	7 ... Montag, 14.
	8 ... Dienstag, 15.
	9 ... Mittwoch, 16.
	1 ... Donnerstag, 17.
	2 ... Freitag, 18.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung.

Ordinationszeiten jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

August	Adresse	Telefonnummer
22.–23. Dr. Elisabeth Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	537 77
29.–30. Dr. Helmut Saxenhuber	Steyr, Siemensstraße 5	738 34
September		
5.–6. Dr. Florian Ömer	Kronstorf, Hauptstraße 33	07225/8630
12.–13. Dr. Werner Hagmayr	Wolfert, Kirchenplatz 9	07253/7577
19.–20. Dr. Otto Scharnreitner	Losenstein, Eisenstraße 73	07255/4329

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefonnummer
1 Hl.-Geist Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St. Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Amtsarzt Info

Gripeschutzimpfung beim Gesundheitsamt

Bei der **Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten** (Amtsgebäude Reitthofer, Pyrachstraße 7, Erdgeschoß) wird auch heuer wieder die **Gripeschutzimpfung** durchgeführt. Es wird ein Impfstoff der sogenannten „Neuen Generation“ mit einer besseren Immunantwort und einem höheren Antikörperschutz verwendet. Der Impfstoff ist geeignet für Kinder, Erwachsene und ältere Menschen. Besonders zu empfehlen ist

die Grippe-Impfung für: ältere Menschen (bes. bei älteren Menschen kann die Grippe zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen, z. B. Herz-/Kreislaufversagen); Kinder und Erwachsene, besonders für Menschen, die unter chronischen Erkrankungen oder einem geschwächten Immunsystem leiden. Grundsätzlich sollte man bedenken, dass jede geimpfte Person das Risiko einer Ausbreitung der Grippe vermindert.

Die Impfung ist in der Zeit von **16. September bis 31. Oktober** möglich – bzw. solange der Impfstoff vorhanden ist. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten. Eine Impfung kostet 11 Euro.

Für **weitere Auskünfte** stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes unter der Telefonnummer 575-356 während der Dienstzeiten gerne zur Verfügung.

Selbsthilfegruppe für Trauernde

Der Tod eines nahe stehenden Menschen ist ein schmerzvoller Verlust. Hier bietet die Trauergruppe des Mobilen Hospiz Steyr an, in einer Runde von Betroffenen der persönlichen Trauer nachzuspüren, heilsame Ausdrucksformen zu finden und wieder den Schritt ins Leben zu wagen.

Die Treffen finden jeden **dritten Donnerstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr** im Dominikanerhaus (Grünmarkt 1, in den Räumlichkeiten der Caritas) statt.

Die **nächsten Termine**: 17. September, 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember.

Fundtiere

Im Tierheim Steyr warten derzeit folgende Fundtiere aus Steyr auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Drei europ. Hauskater, männlich, rot-weiß, 2 Monate alt; Fundort: Winklingerstraße am 11. 7.
- Zwei europ. Hauskater, männlich, schwarz-weiß, 2 Monate alt; Fundort: Winklingerstraße am 11. 7.

- Europ. Hauskater, männlich, rot-weiß, 2 Monate alt; Fundort: Schiffmeistergasse 3-5 am 2. 7.
- Europ. Hauskatze, weiblich, tricolor, 2 Monate alt; Fundort: Schiffmeistergasse 3-5 am 2. 7.
- Europ. Hauskater, männlich, braun getigert mit weiß, 4 Monate alt; Fundort: Haratzmüllerstraße am 14. 7.
- Europ. Hauskater, männlich, braun getigert, 8 Jahre alt; Fundort: Buchholzerstraße am 15. 7.
- Europ. Hauskater, männlich, weiß mit rot, 3 Monate alt; Fundort: Kammermayrstraße am 19. 7.
- Europ. Hauskater, männlich, braun getigert mit rot, 4 Monate alt; Fundort: Punzerstraße am 26. 7.

- Mäuse, männlich, weiß, 6 Monate alt; Fundort: Konradstraße 18 am 27. 7.
- Mäuse, weiblich, weiß, 6 Monate alt; Fundort: Konradstraße 18 am 27. 7.
- Europ. Hauskatze, weiblich, tricolor, 1 Jahr alt; Fundort: Münichholz/Wald am 27. 7.
- Kaninchen, schwarz-braun mit rot, 2 Jahre alt; Fundort: Blumauergasse am 31. 7.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr). **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

Standesamt

Im Monat Juni wurde im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes die Geburt von 88 Kindern beurkundet (Juni 2008: 85). Aus Steyr stammen 23, von auswärts 65 Kinder; ehelich geboren sind 53, unehelich 35 Kinder. 43 Paare haben im Juni geheiratet (Juni 2008: 27). In 28 Fällen waren beide Partner ledig, bei zehn Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in vier Fällen waren beide geschieden, und bei einem Paar war ein Teil geschieden und einer verwitwet. Ein Bräutigam war aus Serbien; je eine Braut kam aus Kroatien, Rumänien, Ungarn, Deutschland, Bosnien, Indonesien und von den Philippinen; alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

63 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Juni 2008: 60). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 38 (23 Männer und 15 Frauen), von auswärts stammten 25 Personen (10 Männer und 15 Frauen). Von den Verstorbenen waren 50 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Silvio Pitra, Veljko Pepelcevic, Tim Großbauer, David Erdeljan, Jonathan Plettenbacher, Arijan Bislimi, Lorenz Eisl, Rosa Fiona Wagner, Sümeje Kaya, Elena Hopp, Emily Hotzl, Elias Hirscher, Tarik Hodzic, Wilfried Phaam Huber, Dominik Wiltschko, Lukas Mösengruber, Vanessa Götz, Marvin Andreas Elser, Clara Schwarzmüller, Angelina Chiara Frech, Nadija Karaman, Pascal Dominik Nossner, Besarta Kaljisi, Laura Saona Brandner.

Eheschließungen

Jürgen Karall und Wilma Auracher; Peter Gsöllpointner und Tina Bangerl; Patrick Lenz und Denise Langensteiner; Engelbert SAMUEL und Karin Winterleithner; Jürgen Schweizer und Doris Jetzinger; Adis Karac

und Mirela Ramic, Linz; Ewald Klement und Alexandra Neumüller; Alexander Krieg und Patricia Hofstätter; Johann Ottenberger und Petra Schreiner; Nerves Zahirovic und Emmina Kulasic; Michael Suppan und Heidelinde Heine; Kingsley Ike und Veronica-Melania Ciulei; Mario Maderthaler und Mag. Gerlinde Haider; Thomas Schorsch und Marion Scherhammer; Mario Spahr und Dorothea Diera.

Sterbefälle

Karl Bleimschein, 80; Erich Glöckler, 79; Mag. Franz Wieringer, 98; Alfred Fahrngruber, 70; Franz Karner, 97; Georg Probst, 96; Maria Egelseder, 85; Friedrich Forsthuber, 79; Slavica Zekovic, 60; Karl Althuber, 73; Gerhard Enne, 71; Helmut Leimer, 80; Gertraud Schneider, 90; Gertrud Edelsbacher, 86; Maria Pechar, 94; Margarete Stubenvoll, 64; Christine Gorski, 74; Hermine Lengauer, 97; Maria Windhager, 89; Gyöző Fillipp, 75; Martha Scherrer, 85; Hermann Stürmer, 58; Elfriede Wagner, 72; Leopoldine Erlach, 83.

Wertsicherung Juni 2009

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Mai.....	107,7
Juni.....	107,7

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Mai.....	119,1
Juni.....	119,1

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Mai.....	125,4
Juni.....	125,4

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Mai.....	163,9
Juni.....	163,9

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Mai.....	254,8
Juni.....	254,8

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Mai.....	447,2
Juni.....	447,2

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Mai.....	569,7
Juni.....	569,7

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Mai.....	571,6
Juni.....	571,6

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Mai.....	4.314,4
Juni.....	4.314,4

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Mai.....	4.251,9
Juni.....	4.251,9

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Mai.....	5.006,0
Juni.....	5.006,0

Index Pensionistenhaushalte 2000 = 100

Mai.....	121,8
Juni.....	121,8

Index Pensionistenhaushalte 2005 = 100

Mai.....	109,1
Juni.....	109,1

Reinholdungsverband Steyr und Umgebung,
001-0901/03

Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich gem. BVergG 2006

über die **Verbringung von Klärschlamm zur Verwertung**.

I. Öffentlicher Auftraggeber

Reinholdungsverband Steyr und Umgebung,
Steinwändweg 82, 4407 Steyr, Österreich.

Kontaktstelle: wie zuvor, DI Anita Wizani,
Tel. +43/(0)7252/77381, E-Mail: ara@rhv-steyr.at, www.rhv-steyr.at. **Ausschreibungsunterlagen** sind erhältlich: Magistrat Steyr, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstr. 7, 4400 Steyr, GB III, Frau Gertrude Liedlbauer, (Tel. +43/(0)7252/575-278 oder als Download unter: <http://www.rhv-steyr.at/ausschreibungen.htm>. **Angebote** sind verschlossen zu richten an: Reinholdungsverband Steyr und Umgebung, mit der Aufschrift: „An den RHV Steyr und Umgebung, Angebot über die Verbringung von Klärschlamm – Nicht öffnen“.

Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit: Einrichtung des öffentlichen Rechts, kommunale Einrichtung

II. Auftragsgegenstand

Verbringung von stabilisiertem Klärschlamm zur Verwertung.

Art des Auftrags: Dienstleistung, Dienstleistungskategorie 16.

Hauptausführungsort: 4407 Steyr, Mühlstraße 2a, (Mülldeponie der Stadt Steyr)

NUTS-Code: AT 314, Steyr-Kirchdorf
Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

Kurze Beschreibung des Auftrags: Laden, Verbringen und Verwerten von stabilisiertem Klärschlamm mit ca. 40 % Trockensubstanz. Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) – Hauptgegenstand: 90000000. Varianten-/Alternativangebote sind nicht zulässig.

Menge oder Umfang des Auftrags: ca.

4.500 to Klärschlamm mit ca. 40 % Trockensubstanz

Beginn und Ende der Auftragsführung: Beginn: 14 Tage nach Auftragserteilung, Ende: 31. 12. 2009

III. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

Bedingungen für den Auftrag:

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Es gelten die Vertragsbestimmungen laut gegenständlicher Ausschreibung des RHV Steyr und Umgebung.

Rechtsform der Bietergemeinschaft an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend): Bei Bietergemeinschaften ist zu erklären, dass sie im Auftragsfall die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen. Der Ansprechpartner, der die Federführung inne hat, einschließlich seiner Zustelladresse und, soweit vorhanden, elektronischen Adresse, ist bekannt zu geben. Im Auftragsfall schulden Bietergemeinschaften der Auftragsgeberin die solidarische Leistungserbringung.

Teilnahmebedingungen: Nachweise nach § 68 Abs. 1, Zif. 1–7, BVergG 2006, Nachweis der Befugnis nach § 71 leg.cit., Nachweise nach § 74 leg.cit., Nachweise nach § 75 leg.cit. Die Nachweise der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit können durch eine entsprechende Evidenzhaltung des Bieters im Auftragnehmerkataster Österreich ersetzt werden. Die Nachweise der technischen Leistungsfähigkeit sind jedoch unabhängig von der Evidenzhaltung im Auftragnehmerkataster zu erbringen.

IV. Verfahren

Verfahrensart: Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich

Zuschlagskriterium: Billigstbieterprinzip, Festpreise

Die **Ausschreibungsunterlagen** können ab sofort beim Magistrat Steyr, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4400 Steyr, GB III, Frau Liedlbauer, Tel. +43/(0)7252/575-278 angefordert werden. Die Unterlagen sind nicht kostenpflichtig.

Die Angebote sind **bis spätestens 15.9.2009, 9:00 Uhr**, beim Magistrat der Stadt Steyr, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4400 Steyr, Einlaufstelle, abzugeben. Die Angebote sind verschlossen mit der **Aufschrift: „An den RHV Steyr und Umgebung, Angebot über die Verbringung von Klärschlamm – Nicht öffnen“** zu versehen.

Die Angebotsöffnungsverhandlung findet am selben Tag um 9:15 Uhr, ebenfalls im Magistrat der Stadt Steyr, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4400 Steyr, 3. Stock, Zimmer Nr. 328, statt.

Bindefrist des Angebotes: 12 Wochen

V. Zusätzliche Information

Zuständige für Nachprüfungsverfahren:

UVS des Landes Oberösterreich, Fabrikstraße 32, 4021 Linz, E-Mail: uvs.post@ooe.gv.at.

Für den RHV Steyr und Umgebung: i. V. Dipl.-Ing. Anita Wizani (Techn. Geschäftsführer-Stv.)

Sparkassenfonds Steyr – Stadterneuerungs KG; Fin-76/08

Errichtung einer Volksschule mit 8 Klassen, Sonderunterrichtsräumen, Lehrerbereich, Turnsaal, Freisportflächen und Parkplätzen; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich, Billigstbieterprinzip

Öffentliche Ausschreibung

A.1. Auftraggeber: Sparkassenfonds Steyr – Stadterneuerungs KG, Stadtplatz 27, 4400 Steyr

Vergabestelle: Magistrat Steyr, FA Hochbau, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstr. 7, 4402 Steyr; technische Auskünfte: Arch. ZT DI Johannes Scheurecker, Gumpendorferstr. 63g/15, 1060 Wien, Tel/Fax: +43/(0)1/5853525, E-Mail: ars@chello.at, administrative Auskünfte: FA Hochbau, Tel: +43/(0)7252/575-278, Fax: +43/(0)7252/575-267, E-Mail: hochbau@steyr.gv.at

A.2. Gegenstand der Leistung: Errichtung einer Volksschule mit 8 Klassen, Sonderunterrichtsräumen, Lehrerbereich, Turnsaal, Freisportflächen und Parkplätzen.

A.3. Gewerke: Sporthallenausbau, Sportanlagen im Freien

Erfüllungsort: Steyr, Resthof

Leistungsfristen: Sporthallenausbau: März/April 2010; Sportanlagen im Freien: März/April 2010

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: **Nachweise nach § 70 Bundesvergabegesetz 2006:** Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers. Nachweise nach § 71 Bundesvergabegesetz 2006: beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder ei-

▶ desstattliche Erklärung. **Nachweise nach §§ 74 und 75 Bundesvergabegesetz 2006:**

Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit.

Die Nachweise der Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung der geforderten Unterlagen bei einem einschlägigen, allgemein zugänglichen Verzeichnis eines Dritten erbracht werden, die vom AG unmittelbar abrufbar sind. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie eingeladen, die Eignungsnachweise in einem solchen allgemein zugänglichen Verzeichnis aktuell und abrufbar zu halten und dem AG die Modalität der Überprüfungsmöglichkeit zu beschreiben. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind von 21.8.2009 bis 15.9.2009 gegen baren Kostenersatz von Euro 30,- inkl. MWSt. im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27 (Erdgeschoß, Zimmer 001) erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung per Fax: +43/(0)7252/575-267 oder E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at per Nachnahme zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do von 8.30 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr von 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Errichtung einer Volksschule, Gewerk:, Angebot, bitte nicht öffnen!“ zu versehen und haben **bis spätestens 15.9.2009, 10.45 Uhr** – Sporthallenausbau bzw. 11.00 Uhr – Sportanlagen im Freien in der Servicestelle im Amtsgebäude Reithof, Pyrachstraße 7, 4400 Steyr, einzulangen bzw. sind bis zum o. a. Zeitpunkt dort abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die **öffentliche Angebotseröffnung** findet am 15.9.2009, jeweils 15 Minuten später im Reit-

hoffergebäude, Pyrachstraße 7, Zimmer 328, statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 2 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist, bis 16.11.2009

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert.

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teilangebote sind nicht möglich.

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: Technische Alternativangebote sind nicht erlaubt, wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig, rechtliche Alternativangebote sind unzulässig.

B.7. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Abänderungsangeboten: Abänderungsangebote sind nicht erlaubt.

B.8. Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat des Landes Oberösterreich

B.9. Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 20 Abs. 1 Bundesvergabegesetz 2006 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c bis 373e GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsultenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen.

Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabegesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern. Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: <http://www.steyr.at/ausschreibungen>.

Datenträger: Ein Datenträgeraustausch nach Önorm B2063 ist vorgesehen. Der von der ausschreibenden Stelle beigestellte Datenträger ist zu verwenden. Näheres siehe in den Ausschreibungsunterlagen.

Für die Sparkassenfonds Steyr – Stadterneuerungs KG: Vizebürgermeister Gerhard Bremm (zeichnungsberechtigtes Mitglied des Vergabegremiums)

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; GES–10/2008

Straßenbenennung im Bereich der Staffelmayergründe, Johann Steinbock, Trude Payer, Josef Bloderer, Hilde Hager-Zimmermann

Verordnung

Für die im Lageplan der FA für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 26.1.2009

verschieden färbig ausgewiesenen Straßenzüge wurden in der Sitzung des Gemeinderates vom 9.7.2009 gemäß § 8 des Oö. Straßengesetzes 1991, LGBl. 84/1991 folgende Namen vergeben:

Orange: Johann-Steinbock-Straße

Gelb: Trude-Payer-Straße

Grün: Hilde-Hager-Zimmermann-Straße

Blau: Josef-Bloderer-Straße

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Amtsblatt und an den Amtstafeln der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr **durch zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Dr. Maier

Mehr Personal für mobile Dienste

Die drei Anbieter der Mobilien Dienste in Steyr (Vita Mobile, Volkshilfe Oberösterreich und der Verein Miteinander GmbH/ MOHI) werden im Juli, August und September mit insgesamt drei Personaleinheiten verstärkt. Der Gemeinderat fasste einen dementsprechenden Beschluss. Im Jahr 2008 haben die Mobilien Dienste insgesamt 696 Menschen betreut und dabei 35.861 Einsatzstunden geleistet

Impressum 8

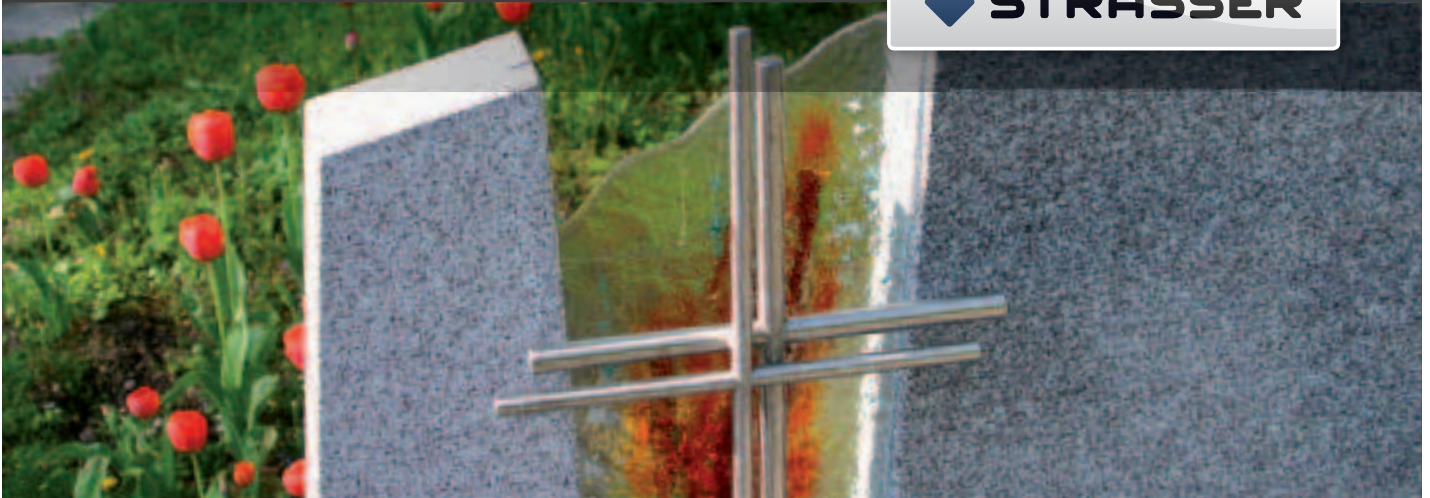
Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien- und Verlags-GmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll |
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Iris Stadik

Individuell & präzise von Meisterhand gefertigte Gedenkstätten.

Industriestraße 12, 4400 Steyr, Tel. 0664 / 81 97 108

www.strasser-steine.at

 **STRASSER**



WOHNBAU **2000** STEYR

Gesellschaft m.b.H.

07252 / 42 465, steyr@wohnbau2000.at

www.wohnbau2000.at

35 wohnbauförderte
Mietkaufwohnungen in 4 Blöcken,
davon 7 Penthäuser mit
großzügigen Dachterrassen,
Wohnungen von 66 – 120 m²
verfügbar, alle Einheiten haben
sonnige Freiflächen in Form von
Loggien, Terrassen u. Eigengärten.
Im EG befinden sich zusätzlich
2 schöne Geschäftslokale mit
je 190 m² Fläche.

Komplette Wohnanlage ist
barrierefrei mit Lift ausgestattet,
Niedrigstenergiebauweise,
ausreichend Tiefgaragen- und
PKW-Freistellplätze vorhanden!
Nettomiete ab € 318,-,
Baukostenzuschuss ab € 6.500,-



Verkaufsstart bereits erfolgt!



Baubeginn

voraussichtlich im Herbst 2009



Haus in renommierter Lage Steyr/Christkindl



Ruhige Siedlungslage, 9 Zimmer, 3 Bäder, 2-3 Wohneinheiten möglich, Keller, 2 Garagen, Gartenteich, angebaute Laube, Grundfl.: ca. 631 m², Wohnfl.: ca. 167 m²

Kaufpreis € 310.000,-
Fr. Ritter 2273752

Altstadthaus in der Innenstadt Steyr



sehr zentrale Lage in Steyr Stadt, 110 m² Wohnfläche aufgeteilt auf 3 Ebenen, Renovierung 2005, guter Zustand, sehr gute Infrastruktur, denkmalgeschützt, keine Terrasse, kein Garten

Kaufpreis € 150.000,-
Fr. Dienstl 2273745

Teilrenoviertes Eigenheim Dietach



teilrenoviert, 7 Zimmer, Terrasse, voll unterkellert, Garage, Abstellplatz, Gartenhütte
Grundfl.: ca. 730 m², Wohnfl.: ca. 174 m²

Kaufpreis € 169.000,-
Fr. Dienstl 2273720

Generalsaniertes Haus Sierning



5 Zimmer, Küche möbliert, Terrasse, teil unterkellert, Pool, Förderung von € 18.000,- übernehmbar
Grundfl.: ca. 642 m², Wohnfl.: ca. 117 m²

Kaufpreis € 195.000,-
Hr. Brenn 2273736

Eigentumswohnung im EG Bad Hall



absolute Ruhelage, nur 10 Gehminuten ins Zentrum, 2 Zimmer, Küche möbliert, 30 m² große Terrasse, Abstellplatz, Kellerabteil, Wohnfläche: 68 m²

Kaufpreis € 73.900,-
Hr. Liedl 2273744

Erdgeschosswohnung Dietach



ruhige Lage, neuwertig, 4 Zimmer, Sonnenterrasse, Schwimmteich, 2 Carports, Kellerabteil, niedrige Betriebskosten, uvm.
Wohnfläche: ca. 100 m²

Kaufpreis € 185.000,-
Fr. Ritter 2273742

Wohnung mit Aussicht St. Ulrich



Nur € 20.000,- Eigenmittel erforderlich

3 Zimmer, Küche möbliert, Balkon, Abstellplatz, traumhafte Aussicht, Sanierungs-, Landes- u. Bauspardarlehen übernehmbar, Wohnfläche: ca. 69 m²

Kaufpreis € 49.000,-
Fr. Dienstl 2273734

Zentrale gelegene Wohnung Garsten



zentrale und helle 3-Zimmer-Wohnung mit Loggia, Küche möbliert, Kellerabteil, Abstellplatz, Lift, gute Raumaufteilung
Wohnfläche: ca. 88 m²

Kaufpreis € 119.000,-
Fr. Dienstl 2273707

Wohnung im Grünen Steyr/Unterhimmel



Erdgeschosswohnung mit Garten in einem 2-Parteienhaus, 2 Zimmer (davon 1 Kabinett), neben dem Naturschutzgebiet gelegen, Gartenfl.: ca. 135 m², Wohnfl.: ca. 82 m²

Kaufpreis € 45.000,-
Fr. Ritter 2273706

Idyllisches Gartenhaus Waldneukirchen



absolute Ruhelage im Steyrtal mit Blick auf die Steyr, voll möbliert, Schuppen, Abendterrasse, Car-Port, Pachtgrundfl.: 300 m², Wohnfl.: 45 m²

Kaufpreis € 29.500,-
Hr. Liedl 2273735

Geschäftsfläche im Zentrum Bad Hall



neben dem Postamt gelegen, ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden, für viele Branchen geeignet, große Schaufensterfront, überdachter Eingangsbereich, Nutzfl.: 283 m²

Nettomiete € 1.740,-
Hr. Liedl 2273753

Bürofläche im Zentrum Steyr



Erdgeschoss, 2 Räume, kleine Küche, WC, gebührenpflichtige Kurzparkmöglichkeit vor dem Objekt, Nutzfläche: 47 m²

Nettomiete € 350,-
Hr. Brenn 2273737

Geförderte Eigentumswohnungen als Geldanlage

Wohnbauprojekt in der Jungdorfer Straße in Bad Hall

2 Mehrfamilienhäuser mit je 6 Wohnungen und Tiefgaragenplätze.

Bauträger aus der Region: **EIBER-BAU**



- Fixpreisgarantie
- Jede Wohnung mit Eigengarten
- Provisionsfrei für den Käufer

Schlüsselfertig ab € 178.500,-
oder ab rund € 358,-/mtl. mit
Wohnbauförderung

Weitere Details auf Anfrage!

GRUNDSTÜCKSBÖRSE

Sonniger Baugrund in Aschach/Saaß mit leichter Hanglage,
ca. 762 m² Grundfläche, KP: € 49.500,-

Preiswertes Grundstück in Ternberg, in einer Sackgasse gelegen,
ca. 1.605 m² Grundfläche, davon 1.296 m² Bauland, KP: € 35.000,-

Wunderschöne Grundstücke in Dietach, Südwesthang,
Grundflächen: ca. 506 m² - 726 m², KP: € 70,- / m²

Teilbares Baugrundstück in Weyer
terrassenförmig abgestuft, Grundfläche: ca. 1459 m², KP: € 30,- / m²

Weitere Details auf Anfrage!



-Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!

